



STADT GEMÜNDEN a.Main

Familie, Bildung & Soziales

Senioren & Soziales

Freizeit & Vereine

Gesundheit, Wellness & Fitness

Wirtschaft & Finanzen



Bürgerinformationen

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau
Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Metall
Glasreparaturen

Erd- und Feuerbestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen und FriedWald
Überführungen von und nach allen Orten
Erledigungen der Formalitäten und Drucksachen
Grabstättenauflösungen
Bestattungsvorsorge
eigener Abschiedsraum

Joa G
m
b
H

Karlstadter Straße 92
97737 Gemünden-Wernfeld
Telefon
09351/86 71
bestattung@schreinerei-joa.de



hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.

Unser Fachpersonal berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch!

hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

Hagebaumarkt Gemünden GmbH
Würzburger Straße 78, 97737 Gemünden am Main
Telefon 09351/50850
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8.30-19.00 Uhr, Sa. 8.00-17.00 Uhr

ARCHITEKTURBÜRO
VOGTMANN

Neue Bahnhofstraße 12 · 97753 Karlstadt
Telefon (09353) 90 93 21 · Fax (09353) 507 20 05
email: info@architekturbuero-vogtmann.de
web: www.architekturbuero-vogtmann.de

Andreas & Eduard Imgrund
Unterer Rod 20 – 20a
97737 Gemünden-Wernfeld

Mobil A: 0171-9559594
Mobil E: 0178-4445085

Tel/Fax: 09351-603192
Mail: Imgrund-bau@gmx.de



IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN BAUEN

Qualität und Kompetenz am Bau

Wir bauen Ihr WUNSCH-HAUS

- Individuell nach Ihren Vorstellungen
- Qualitativ hochwertig und termingerecht
- Anspruchsvolle Architektur
- In massiver Bauweise
- Zum garantierten Festpreis
- Schlüsselfertig oder als Ausbau-Haus



Brückner-Bau GmbH
Hoch- und Tiefbauarbeiten
97737 Gemünden/Main
Telefon 09351/604496-0
www.brueckner-bau.de
info@brueckner-bau.de



FRÄNKISCHE ERDEN
aus der Region - für die Region

Ihr Spezialist für Komposte, Mulche und Substrate aus der Region

Qualitäts-Komposte
für Privat, Gala-Bau,
Landwirtschaft, Winzer,
Öko-Betriebe



Rindenmulch (fein, mittel und grob)

Fränkische Premium Blumenerde

Fränkische Balkon- und Kübelpflanzenerde

Fränkische Premium Pflanzerde

Fränkische Gartenerde

Fränkische Moorbeeteerde

Fränkische Bio Blumen- und Pflanzerde torffrei

Fränkische Erden Rasentop Profi

Annahme von Gartenabfällen

HUMUS
WERK
MAIN - SPESSART
G m b H & C o . K G

Alte Ruhe
97737 Gemünden-Wernfeld
Tel.: 09351/9985-0
www.HUMUSWERK.de
MO-FR:
08:00-12:00 Uhr
13:00-17:00 Uhr
März-April, Mai
zusätzlich Samstag
09:00-12:00 Uhr



Fink Transporte
Fuhrunternehmen

Zeilenbaumweg 15 · 97737 Gemünden
Telefon 09351 609423 · Mobil 0171 6319046
E-Mail fink.transporte@web.de

**MÖBEL
INNENAUSBAU
VERGLASUNGEN**
BAYER
SCHREINEREI

Schreinerei Bayer

Scherenbergstraße 3
97737 Gemünden

Telefon 093 51/3378



Pfaff

Heizsysteme
Klimatechnik
Gas- und Wasseranlagen

Beratung - Planung und Ausführung - Kundendienst

Udo Pfaff
Sinntalstraße 24 · 97737 Gemünden/Schaippach
Tel. 09354/90 22 22 · Fax 09354/90 22 42

LIEBE NEUBÜRGER, MITBÜRGER UND GÄSTE

Gemünden a.Main, die fränkische Dreiflüssestadt – so kennen Sie vielleicht unsere Stadt. Sinn und Fränkische Saale münden hier in den Main. Im Stadtteil Wernfeld schließt sich noch ein vierter Fluss – die Wern – dem breiten Strom des Mains an, sodass oft auch von der fränkischen Vierflüssestadt gesprochen wird. Die Flüsse sind die prägenden Elemente unseres Lebensraumes. Über die Jahrhunderte hinweg haben die Flüsse und zahlreichen Bäche die Landschaft in den Ausläufen des Spessarts und die Menschen, die hier leben, geformt.

Ob Sie nun als Neubürger nach Gemünden kommen oder als Guest unsere schöne Stadt besuchen – wir möchten Ihnen mit unserer Broschüre helfen, sich möglichst rasch bei uns zurechtzufinden und sich bei uns wohlzufühlen. Aber auch für Bürgerinnen und Bürger, die schon lange in Gemünden wohnen, bietet die Broschüre ein hilfreiches Nachschlagewerk.

Gemünden ist eine lebendige Stadt! In den Ortsteilen ist die engagierte Dorfgemeinschaft Garant für ein vielfältiges kulturelles und touristisches Angebot. In der Kernstadt finden Sie öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Geschäfte, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe. Darüber hinaus ist die Altstadt rund um den Marktplatz unterhalb der Scherenburg ein beliebter Treffpunkt für Alt und Jung. Gerade im Sommer, wenn hoch über den Dächern der historischen Altstadt im Burginnenhof die Scherenburgfestspiele stattfinden, nutzen viele – insbesondere Radfahrer und Wanderer – den Stadtmittelpunkt zum Verweilen. In dieser Broschüre haben wir für Sie einige Informationen über die Stadt Gemünden zusammengestellt. Sie erhalten unter anderem einen Einblick in die Stadtgeschichte, einen Überblick über die hier ansässigen Unternehmen, über medizinische Versorgung, über die öffentlichen Einrichtungen, über unsere politischen Vertreter, über ortsansässige Vereine und Verbände. Mein besonderer Dank gilt allen inserierenden Firmen und Organisationen, die die Herstellung dieser Broschüre finanziell unterstützt haben.

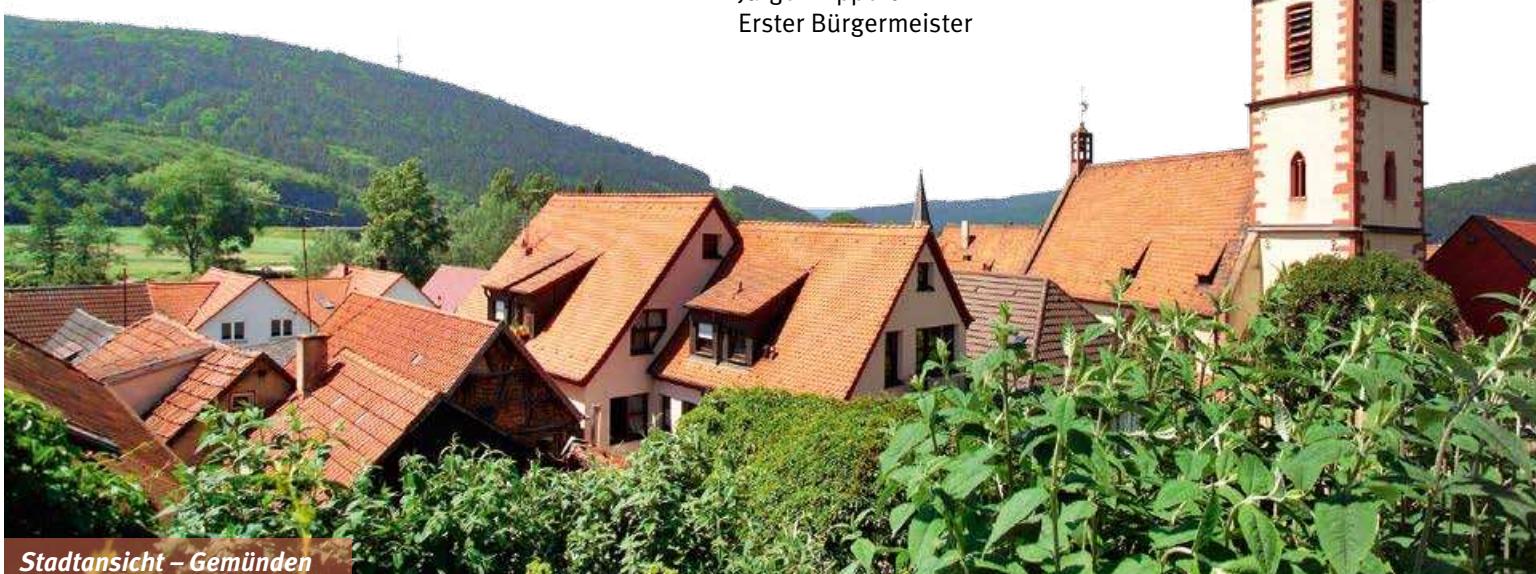


Um all das zu entdecken, was unsere Stadt lebens- und liebenswert macht, bietet diese Broschüre jedoch nicht genug Platz – diese Erfahrung können nur Sie selbst vor Ort erleben. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.
Seien Sie uns herzlich willkommen!

Mit den besten Grüßen und Wünschen

A handwritten signature in blue ink that reads "Jürgen Lippert".

Ihr
Jürgen Lippert
Erster Bürgermeister



Stadtansicht – Gemünden

INHALTSVERZEICHNIS




Bahnhofstraße 28
97737 Gemünden a. Main
Telefax 09351 5082-225
E-Mail mail@hotel-schaeffer.de
Telefon 09351 5082-0
www.hotel-schaeffer.de





Die Sinn

**Buchhandlung
Druck & Verlag
Bürobedarf
Schreibwaren**

www.hofmann-buch.de

seit 1896



Bahnhofstraße 27, 97737 Gemünden a. Main
Telefon: 0 93 51 - 32 37
Telefax: 0 93 51 - 44 37 oder 32 86
Email: buecher@hofmann-buch.de



97737 Gemünden · Scherenbergstraße 1a · Tel. 09351/2533



**„Alles was Sie
für effizientes
SCHALEN
und DÄMMEN
brauchen...“**

Alle Produkte in der Übersicht
<http://produkte.lohrelement.de>





**IsoLohr®
Bodenplatten-Schalungssystem**
<http://broschuere.isolohr.de>



LOHR ELEMENT
LohrElement GmbH
Würzburger Straße 35
97737 Gemünden a. Main

Telefon +49 (0) 93 51 - 80 09 -0
Telefax +49 (0) 93 51 - 80 09 -10
E-Mail info@lohrelement.de

ISO LOHR
IsoLohr GmbH
Würzburger Straße 35
97737 Gemünden a. Main

Telefon +49 (0) 93 51 - 60 44 95 -0
Telefax +49 (0) 93 51 - 60 44 95 -26
E-Mail info@isolohr.de

GRUSSWORT	1	FREIZEIT & VEREINE	24
STADTGESCHICHTE	4	Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt	25
Chronik der Stadt: Geschichte und Gegenwart	4	Kulturangebote	25
Aus guten Gründen nach Gemünden!		Gemündener Vereine und Verbände	26
Zehn gute Gründe, um in Gemünden zu leben	6	Veranstaltungen	27
Zahlen, Daten und Fakten	7		
Portrait der Stadt und der Stadtteile	9		
FAMILIE, BILDUNG & SOZIALES.....	15	GESUNDHEIT, WELLNESS & FITNESS ..	32
Kinderbetreuungsmöglichkeiten	15	WIRTSCHAFT & FINANZEN ..	36
Schulen.....	16	IMPRESSUM.....	36
Jugendarbeit.....	17		
SENIOREN & SOZIALES.....	20	NOTRUFТАFEL – HILFSEINRICHTUNGEN..	U 3
Aktiv im Alter	20	AKTION NOTEINGANG IN GEMÜNDEN ..	U 3
Wohnen im Alter	20	BRANCHENVERZEICHNIS ..	U 3
Soziale Einrichtungen	21		
Kirchliche Institutionen.....	22		

U = Umschlagseite



STADTGESCHICHTE

CHRONIK DER STADT: GESCHICHTE UND GEGENWART

Gemünden wurde erstmals urkundlich im Jahr 1243 datiert. Nach einem Reichsschiedsspruch zur Beendigung der Karlburger Fehde fielen zwei Drittel der seinerzeitigen „villa gemunde“ an das Hochstift Würzburg, während das ältere rechtssaaalische Kleingemünden – 1184 bereits als „wenigengemunden“ notiert – weiterhin bei der Grafschaft Rieneck verblieb. Der Würzburger Fürstbischof hatte sich so seine territoriale Abmarkung gegenüber Rieneck (und Fulda) gesichert.



Mainlände – Gemünden

Die in der Folge ausgebaute rechteckige Befestigungsanlage Gemünden im Mündungsdreieck von Main und Fränkischer Saale integrierte die heutige Scherenburg mit der Bürgersiedlung (Altstadt) auf dem Talboden.

Ob und wann Gemünden formell zur Stadt erhoben wurde, ist bislang nicht bekannt. Der mutmaßlich ins 13. Jahrhundert zurückreichende Altstadtgrundriss überliefert durch die giebelständige Ausrichtung der ursprünglich etwa gleich großen Hausparzellen eine planmäßige Ansiedlung neben einem älteren Kern. Dies und die für 1404 gesicherte Erhebung zum

Kirchenort, 1319 Pfarrei St. Peter und Paul, führten zur spätmittelalterlichen „Stadt Gemünden“ (1319 „oppidum gemunden“). Infolge wiederholter Verpfändungen, Verkäufe und Rückkäufe wechselte die Gemündener Stadtherrschaft im Spätmittelalter häufig, bis der Würzburger Fürstbischof Rudolf von Scherenberg dieser Gemünden abträglichen Entwicklung ein Ende machte, indem er die Stadt 1466 bis 1469 endgültig für das Hochstift Würzburg zurückkaufte. Bischof Rudolf von Scherenberg gilt heute in Gemünden als zweiter Gründer der Stadt: Er ließ ab 1468 die Pfarrkirche mit ihrem markanten Turm neu aufbauen und errichtete 1470 die für den Fernverkehr bedeutsame Flutbrücke über die Saale hinüber nach Kleingemünden. Aus heutiger Sicht begann für Gemünden mit dem Regiment Scherenbergs eine Prosperitätsphase auf der Wirtschaftsbasis von Weinbau, Handel und Handwerk: Mainaufwärts in Richtung Karlstadt und ebenso ins Saaletal hinein bildeten sich kleine Stadterweiterungen. Ende des 16. Jahrhunderts errichtete Fürstbischof Julius Echter den Gemündenern mitten auf dem Marktplatz und gegenüber der mittlerweile von der Burg in die Stadt hinunter verlegten Amtskellerei ein stolzes Rathaus. Der Dreißigjährige Krieg setzte der fürstbischöflichen Stadt mit der Einquartierung der Schweden hart zu. Nach einer langen wirtschaftlichen Erholungsphase markieren im 18. Jahrhundert die Gemündener Zünfte durch ihre vielfältige Differenzierung die städtische Struktur Gemündens zum Ende des alten Reiches.

Das 19. Jahrhundert war für Gemünden eine Zeit der großen Veränderungen: Gemünden wurde 1803 bayerisch, aus der fürstbischöflichen Grenzstadt wurde mit der Angliederung des Mainzer Oberstifts an Bayern eine bayerische Binnenstadt. 1854 begann für die Magistratsstadt III. Klasse mit der Ludwigs-Westbahn von Bamberg über Würzburg nach Aschaffenburg und Frankfurt durch den Verkehrsanschluss ein neues Zeitalter. 1872 wurde Gemünden sogar Eisenbahnknoten, aber diese infrastrukturellen Impulse wurden erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts zögerlich durch industrielle Ansiedlungen genutzt. 1939 zählte die Stadt – inzwischen wieder Landkreis- und Amtsgerichtssitz – ganze 2.523 Einwohner.



Das Wappen von Gemünden:

In Blau über einer rot gedeckten silbernen Zinnenmauer mit seitlichen Türmen, offenem Tor und goldenen Torflügeln ein silberner Turm mit zwei Erkertürmchen, alle mit roten Spitzdächern. Die Farben sind seit 1544 belegt. Zinnenmauer und Tor stellen den Stadtcharakter dar.

Der Zweite Weltkrieg endete für Gemünden besonders tragisch: Als strategisch wichtiger Eisenbahnknoten wurde Gemünden von den US-Streitkräften vom 27. März bis zum 6. April 1945 heftig attackiert und letztendlich zu zwei Dritteln zerstört. Gemünden war die am schlimmsten getroffene Kleinstadt Bayerns.

Der Wiederaufbau der flächenhaft zerstörten Altstadt währte bis in die Mitte der Fünfziger-Jahre. Aber das Nachkriegs-Gemünden bot neue Chancen: Die Errichtung des „Eisernen

Vorhangs“ verlangte eine Neuausrichtung der bundesdeutschen Fernverkehrswege. Der Eisenbahnknoten Gemünden wurde zum wichtigsten nordwestbayerischen Streckenverteiler und Gemünden somit zur unterfränkischen Eisenbahnerstadt. In den Sechziger-Jahren, auf dem späten Höhepunkt der Dampflok-Ära, arbeiteten in Gemünden weit über 1.000 Beschäftigte im Dienst der Deutschen Bundesbahn. Unter den Neubürgern waren viele Vertriebene. Vor allem die Eisenbahn versprach gesicherte, gut bezahlte Arbeitsplätze, sodass die Industrie in Gemünden keine Chance hatte. Die Siebziger-Jahre brachten neue große Veränderungen: Gemünden verlor 1972 im Zuge der bayerischen Gebietsreform seinen Kreissitz (Landratsamt). Die kurze Zeit später einsetzenden Eingemeindungen der Nachbardörfer vergrößerten das Gemündener Stadtgebiet von ursprünglich 1024 ha auf nunmehr 7054 ha (davon fast drei Fünftel Wald), gleichzeitig wuchs die Einwohnerzahl um ein gutes Drittel.

Galten die kommunalen Bemühungen der Achtziger-Jahre schwerpunktmäßig der Altstadtsanierung und einer nachhaltigen Verbesserung der gewerblich-industriellen Wirtschaftsstruktur, so konzentrieren sich heutige Anstrengungen der 10.500 Einwohner großen Stadt um eine Aufwertung der Stadtteile und auf eine Verbesserung aller Wirtschaftsbereiche Gemündens.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Realisierung des zweiten Trinkwasserversorgungsstandbeins für Gemünden und seine Ortsteile. Die Notwendigkeit dafür ergab sich aus drei Gründen: die Abhängigkeit von einem einzigen Brunnen, der für ca. 70 % der Wasserversorgung von Gemünden sorgte, zu verringern, weiterhin ein größeres Wasserdargebot für die künftige Entwicklung der Stadt zu sichern sowie Probleme (stark schwankende Schüttungen, mikrobiologische Belastungen, begrenzte wasserrechtliche Erlaubnis) der bisherigen Quellen im Sindersbachtal und Massenbuch abzustellen. Dafür mussten zwei Tiefbrunnen gebohrt, neue Trinkwasserleitungen verlegt und ein zentraler Hochbehälter mit Aufbereitung für insgesamt ca. 10,5 Mio. Euro gebaut werden.

Die neue Wasserversorgung vom zentralen Hochbehälter am Zollberg ist seit Ende 2016 vollständig in Betrieb. Damit soll die Trinkwasserversorgung von Gemünden mit seinen Stadtteilen für die nächsten 50–100 Jahre gesichert werden. Mit der Sanierung der Mainbrücke (geplante Bauzeit 18 Monate ab Januar 2017), die eine Voraussetzung für die geplante Ortsumgehung ist, entsteht ein Jahrhundertbauwerk, das an Komplexität kaum zu überbieten ist. Während der Sperrung der Mainbrücke verkehrt als Kompensationsmaßnahme – wie früher – eine Fähre zwischen Langenprozelten und Hofstetten.



Das Logo von Gemünden:

Zeigt die Flüsse Sinn, Saale, Wern und Main sowie die Scherenburg, das Wahrzeichen der Stadt



Rathaus – Gemünden

Ihre persönliche Mobilitätszentrale:



So funktioniert Ihre Mobilitätszentrale:

1. Sie nennt Ihnen den günstigsten Weg, um an Ihr Ziel zu kommen.
2. Sie nimmt die Rufbusbestellung entgegen und nennt Ihnen die Fahrpreise.
3. Sie hilft Ihnen in allen Fahrplan-Fragen.

Das ist Service!

Montag - Freitag
von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr



MSP
Nahverkehrs-
gesellschaft

Weitere Infos bei Ihrer persönlichen Mobilitätszentrale
Telefon 09351 9757-97

www.msp-nahverkehr.de

O&P-MSN-2655-2009

STADTGESCHICHTE

AUS GUTEN GRÜNDEN NACH GEMÜNDEN! ZEHN GUTE GRÜNDE, UM IN GEMÜNDEN ZU LEBEN



1. Die Stadt verfügt über eine interessante Historie und eindrucksvolle Bauwerke.
2. Wir liegen in der Mitte Deutschlands und haben eine günstige Verkehrsanbindung.
3. Wir leben da, wo andere Urlaub machen – vier Flüsse für Genießer – Wald und Wasser – intakte Natur.
4. Wir haben drei Campingplätze und einen Bootsverleih.
5. Wir haben ein herrliches Freibad und ein neues Hallenbad.
6. Wir sind eine Schulstadt.
7. Wir haben viel Kultur (Freilichttheater-Scherenburger Festspiele, Theater Spessartgrotte, Scherenberghalle, Musikschule ...).
8. Unser Vereinsleben ist sehr rege.
9. Ehrenamt wird bei uns großgeschrieben.
10. Wir sind kinderfreundlich und seniorengerecht.

KU
STADTWERKE

**Wasser
Abwasser**

Kommunalunternehmen Stadtwerke
Gemünden a. Main
Anstalt des öffentlichen Rechts



**Strom
Fernwärme**

Schulstraße 5
97737 Gemünden a. Main
Telefon: 09351 9734-0
Telefax: 09351 9734-25
info@ksg-gemuenden.de
www.ksg-gemuenden.de

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Bundesland:	Bayern
Regierungsbezirk:	Unterfranken
Landkreis:	Main-Spessart
Höhe:	160 m ü. NN
Fläche:	75,09 km ²
Einwohner:	10.988 (Stand 31.12.2016)
Bevölkerungsdichte:	143 Einwohner je km ²
Postleitzahl:	97737
Vorwahlen:	09351, 09354 (Schaippach), 09357 (Aschenroth)
Kfz-Kennzeichen:	MSP (alt: GEM)
Adresse der Stadtverwaltung:	Scherenbergstr. 5 97737 Gemünden am Main
Internet:	www.stadt-gemunden.de
Bürgermeister:	Jürgen Lippert (Bündnis für Bürgernähe)

Stadtteile:
Adelsberg, Aschenroth, Harrbach, Hofstetten, Langenprozelten, Massenbuch, Neutzenbrunn, Reichenbuch, Schaippach, Schönau, Seifriedsburg, Wernfeld, Kleinwernfeld

Verkehrslage

Anfahrt

... mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt:

Über A 3 Richtung Würzburg (Ausfahrt 63 Weibersbrunn), weiter auf B 26 Richtung Lohr und weiter Richtung Gemünden

Aus Richtung Nürnberg:

Über A 3 Richtung Würzburg (Ausfahrt 69 Rottendorf), weiter nach Würzburg, auf B 27 Richtung Fulda, Karlstadt, Gemünden

Aus Richtung Ulm:

Über A 7 Richtung Würzburg, Wechsel auf A 3 Richtung Würzburg (Ausfahrt 69 Rottendorf), bis Würzburg, weiter auf B 27 Richtung Fulda, Karlstadt, Gemünden

... mit der Bahn

- Knotenpunkt der DB-Hauptstrecken Frankfurt–Würzburg–Fulda, Zielbahnhof der DB-Nebenstrecke Bad Kissingen–Gemünden (nächster ICE-Bahnhof: Würzburg – dann Aschaffenburg, Hanau, Frankfurt)

Wasserstraße/Schifffahrt

- Schutzhafen der Rhein-Main-Donau-Schifffahrtsstraße
- Anlegestelle nur für kurzzeitigen Ein-/Ausstieg für Ausflugs-schiffe (max. 3 Stunden) an der Mainlände
- Bootshafen in Kleinwernfeld

Zum Flughafen Frankfurt (ca. 90 min. Fahrtzeit)

Öffentlicher Personennahverkehr

- Main-Spessart-Nahverkehrsgesellschaft mbH, Wernfelder Str. 30, 97737 Gemünden, Tel.: 09351 99099-0,
www.msp-nahverkehr.de

Öffentliche Bus- und Pkw-Parkplätze

- Bahnhof, Mainstraße, Mainlände, Duivenalle, Lindenwiese, Hafenstraße

Wirtschaftliche Struktur

Industrie, Handwerk, Gewerbe:

Hydraulik, Kunststoff- und Holzverarbeitung, Elektronik, Textilbetriebe, Kraftfahrzeugteile, Glashüttentechnik, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten, Maler- und Stuckarbeiten, Metallbau, Spenglerei, Steinmetz, Gerüstbau, Entsorgungsunternehmen, Zimmerei, Natursteinbetrieb

Gewerbegebiete:

Steinäcker/Weizenäcker, Äußerer Hofweg, Schwarze Brücke, Kesslerstraße, Weißensteinstraße

Handel und Dienstleistungen:

Groß- und Einzelhandel in den verschiedensten Bereichen (Verbrauchermärkte, Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, zahlreiche Fachgeschäfte, Baumarkt, Möbelhaus), Beherbergungsbetriebe, vielfältige Gastronomie

The advertisement features a photograph of a man, a woman, and a child walking hand-in-hand through a sunlit, grassy field. Above the photo, the text reads: >STROM >ERDGAS >WASSER. Below the photo, the main headline says SMART SEIN MIT MEINER ENERGIE. To the right, there is promotional text: Erzeugen Sie mit daheim Solar bis zu 70 % Ihres Stroms selbst! Mit Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher! Infos unter: daheim-solar.die-energie.de. At the bottom right, the logo for 'meine DIE ENERGIE' is shown with the tagline 'Gern für Sie aktiv.'

STADTGESCHICHTE



Bildung und Kultur

- Tagungs-, Sport- und Veranstaltungszentrum Scherenberghalle
- Gemünden ist Schulstadt: Grundschulen in Gemünden, Langenprozelten und Wernfeld, z. T. mit Mittagsbetreuung, Mittelschule (mit M-Zweig) mit Ganztagsbetreuung, Realschule, Friedrich-List-Gymnasium, Theodosius-Florentini-Schule im Kreuzkloster, Leo-Weismantel-Förderzentrum
- 7 Kindergärten in Stadt und Stadtteilen
- Kulturhaus mit städtischer Sing- und Musikschule, Volks hochschule, Stadtbibliothek und Stadtarchiv (in der Remise am Huttenschloss)
- Museum im Huttenschloss mit Film-Foto-Ton-Museum, Eisenbahnabteilung, Dokumentationsstelle Naturpark Spessart sowie Heimatgeschichte
- Ausstellungsräume im Kulturhaus, Kulturbühne Huttenschloss, Alte Kirche Wernfeld
- Freilichttheater auf der Scherenburg–Scherenburgfestspiele (Anfang Juli bis Mitte August), www.scherenburgfestspiele.de
- Theater in der Spessartgrotte, www.spessartgrotte.de

Sport und Freizeit

- Turn- und Sportplätze in den Schulen und Sportvereinen
- Tennisplätze
- beheiztes Freibad mit Beachvolleyballplätzen
- Campingplatz mit Minigolfanlage (zwei weitere private Campingplätze KSC und Campingplatz Schönrain)
- Bootsverleih und Kanu-Club
- neues Hallenbad
- Abenteuerspielplatz
- Kegelbahn in der Scherenberghalle
- Bolzplatz
- Boccia bahn am Huttenschloss
- Wohlfühl anlage am Main (Stadtstrand)
- Angelmöglichkeiten
- Sauna (Fitness und Wellness Langenprozelten, Therapiezentrum Main-Spessart)
- Walderlebnispfad
- Natur- und Kulturlehrpfad
- Rundwanderwege sowie Anbindung an die überregionalen Fernwanderwege (M-Weg, Birkenhainer Landstraße, Spessartweg 1, Fränk. Marienweg)
- ausgewiesene Rad- und Wanderwege mainauf-/mainabwärts sowie in die Nebentäler des Mains (Sinn-, Saale-, Werntal)
- Stadtführungen, Motto-, Kostüm-, Themenführungen sowie Gästeführung zur Weinbaugeschichte buchbar über die Touristinformation

Tourismus

- Tagungs- und Veranstaltungszentrum Scherenberghalle
- ca. 440 Betten in Hotels, Privatzimmern und Ferienwohnungen
- leistungsfähige Gastronomie mit vielen Gaststätten und Cafés

Gesundheitswesen und soziale Einrichtungen

- Kreisseniorenzentrum, Gesundheitszentrum Main-Spessart Wohneinheiten für betreutes Wohnen
- Caritas-Sozialstation
- Apotheken, praktische Ärzte und Fachärzte
- zahlreiche Fach- und Physiotherapeuten
- Fachgeschäfte für Brillen- und Hörgeräte

Partnerstadt

- Duiven in den Niederlanden (1988)

Patengemeinde

- Nals, Südtirol, Italien

PORTRAIT DER STADT UND DER STADTTEILE

Gemünden a.Main



Der Name Gemünden stammt von dem althochdeutschen Begriff *gimundi* ab, was so viel wie Flussmündung bedeutet. Innerhalb der Stadt mündet der Fluss Sinn in die Fränkische Saale und diese dann in den Main. Im Stadtteil Wernfeld kommt noch ein vierter Fluss dazu – die Wern, die dort in den Main mündet – deshalb wird Gemünden auch hin und wieder die „Vier-Flüsse-Stadt“ genannt.

Gemünden liegt an der jahrhundertealten Birkenhainer Straße, einem Handelsweg von Unterfranken bis ins heutige Rhein-Main-Gebiet. Im Osten liegt das Fränkische Weinland, im Westen der Spessart und im Norden die Rhön. Die Stadt Würzburg ist 40 Kilometer entfernt.

In Gemünden laufen mehrere überregionale Radwege sowie Fernwanderwege zusammen, weshalb die fränkische Dreiflüssestadt ein beliebter Treffpunkt für Radler und Wanderer ist. Zentrum der Altstadt ist der Marktplatz mit zahlreichen Cafés und Restaurants. Das neue Rathaus, der erneuerte Marktbrunnen und die wiederaufgebaute Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul sind besonders sehenswert. Lohnenswert ist auch der

Aufstieg zur Burgruine Scherenburg. Von hier aus hat man einen grandiosen Panoramablick über das Maintal und die Innenstadt mit den Fachwerkhäusern. Direkt unterhalb der Burg befindet sich der terrassenförmig angelegte Ronkarzgarten – ein bauhistorisches Denkmal aus dem 19. Jhd. Markant ist auch das Huttenschloss, ein Bau aus dem Jahre 1711, das heute das Film-Foto-Ton-Museum, eine Eisenbahnabteilung zu historischen Modellanlagen um 1930, das Infozentrum Naturpark Spessart sowie ein Heimatmuseum beherbergt.

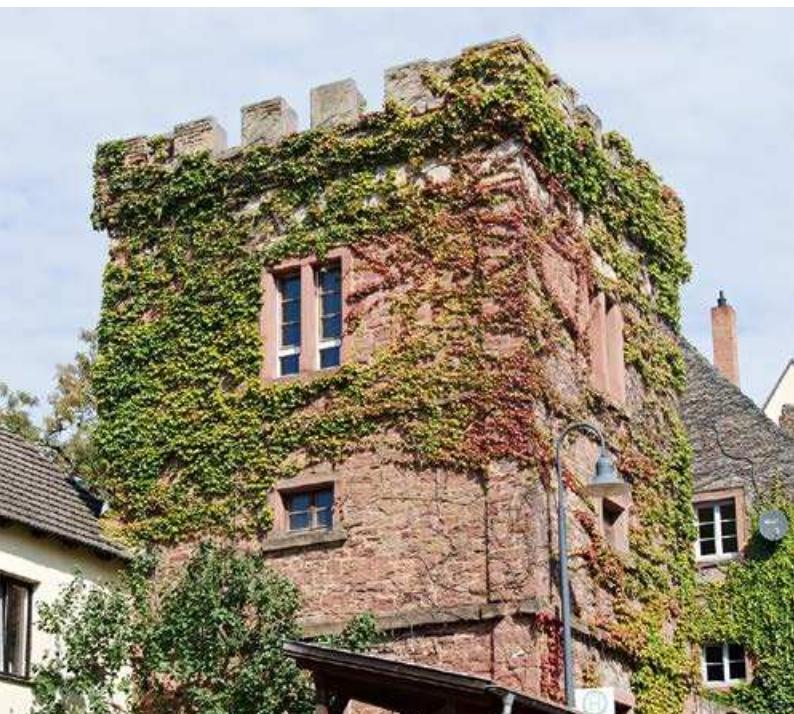
Schöne Wohnanlagen im Stadtzentrum sowie in den ruhigen, zum Teil ländlich geprägten Stadtteilen und günstige Miet- und Grundstückspreise machen Gemünden zu einem sehr attraktiven Wohnort. Zudem sind sämtliche Schularten in Gemünden vertreten. Die wirtschaftliche Struktur ist von mittelständischen Unternehmen geprägt.

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil die Stadt von einer idyllischen Naturlandschaft mit Wäldern, Wiesen und Flüssen umgeben ist.

STADTGESCHICHTE

Stadtteile

Rund um die Gemündener Altstadt locken herrlich gelegene Stadtteile. Am 1. Januar 1971 wurden die selbstständigen Gemeinden Adelsberg, Hofstetten und Massenbuch eingegliedert. Im Juli folgten Schaippach und Seifriedsburg. 1972 kam Harrbach und Aschenroth hinzu. Zudem wurden Wernfeld um 1976 und Langenprozelten um 1978 eingemeindet.



Adelsberg



Die Geschichte von Adelsberg beginnt mit den Brüdern Adolph und Reinhard von Hohenburg, als diese sich um 1008 auf dem Berg über dem Main ansiedelten. Der Bau der Burgen Adolfsbühl und Homburg führte zur Ansiedlung von Würzburger Untertanen. Im Jahr 1220 entstand die Diemarburg des Ritters Diemar von Wiesenfeld. Sein Nachfahre Fidel Diemar erstellte 1335 zusammen mit Kurt von Thüringen das erste Gotteshaus in der Ortschaft, eine Kapelle, die dem heiligen Leonhard gewidmet war. Um 1625 kam die Diemarburg durch Heirat in den Besitz von Burg Adolfsbühl. Das Schloss änderte oft seinen Besitzer und durchlief mehrere Reparaturen, bis es 1752 abgerissen und in der heutigen Weise neu aufgebaut wurde. Im Jahr 1850 wurde in Adelsberg der Bau der jüdischen Synagoge abgeschlossen. 1971 war die Eingemeindung zur Stadt Gemünden. Im Jahre 2008 feierte Adelsberg 1000-jähriges Bestehen. Laut der Volkszählung am 31.12.2015 leben 969 Einwohner in der Ortschaft.



Aschenroth

In der ersten schriftlichen Erwähnung 1316 hieß die Ortschaft Hassenroda. Der Ortsname entstammt der Rodungsperiode am Ende des Frühmittelalters. Später wandelte sich der Name zu Heschenrode (1503), Aschenroth (1527), Eschenroth (1640) und 1818 zu Aschenroth. Erste Siedlungen sind schon um das Jahr 777 entstanden, als Karl der Große die Mark Hammelburg an die Abtei Fulda geschenkt hat. Um 1150 kamen die Grafen von Rieneck in den Besitz von Aschenroth und anderen Dörfern. Um 1189 geriet Mope (Schönau) an Friedrich von Haselare, der das Dorf weiter an die Kirche des heiligen Kilian übertrug, damit dort ein Kloster zu Ehren der Jungfrau Maria gebaut werden konnte. Um dieses Kloster zu unterstützen, schenkten die Rienecker unter anderem das Dorf Aschenroth den Zisterzienserinnen. Die letzte Äbtissin von Schönau verpfändete 1553 Philipp von Thüngen Wartmannsroth und Aschenroth. 1818 wurde aus den Orten Neutzenbrunn und Aschenroth eine Gemeinde gebildet. 1972 wurde Aschenroth als Stadtteil nach Gemünden eingemeindet. Heute leben etwa 50 Einwohner in der Ortschaft.

Harrbach

Harrbach wird bereits 1014 erstmals urkundlich erwähnt. Der nach dem kleinen Gewässer benannte Ort gehörte zum Homburgischen Besitz. 1376 verkauften die Grafen von Rieneck einen erheblichen Teil ihrer Lehenschaften an das Hochstift Würzburg. Ab 1469 gehörte Harrbach zum Amt Homburg.

Das am Main an den Wald geschmiegte Dörfchen hat während des 30-jährigen Krieges auch unliebsame Bekanntschaft mit den Schweden und Franzosen gemacht. Südwestlich vom Dorf, auf einer Anhöhe, findet man Reste einer kleinen Burg, die vermutlich im Bauernkrieg zerstört wurde. Unter Fürstbischof Philipp von Dernbach wurde 1678 die Kirche im klassizistischen Stil mit einem Dachreiter für die Glocke erbaut. Die Altäre stammen aus dem Jahr 1788. Im Zuge der Gebietsreform beschloss der Gemeinderat 1971 bei seiner vorletzten Sitzung die Auflösung der Gemeinde und die Eingliederung nach Gemünden. Harrbach hat heute ungefähr 127 Einwohner.



Hofstetten

Hofstetten wurde im Jahr 1159 erstmals urkundlich erwähnt. Die Geschichte des Dorfes am Fuße des 420 Meter hohen Geisbergs geht allerdings viel weiter zurück. Das belegen archäologische Funde wie Pfeilspitzen aus der Jungsteinzeit und keltische Münzen aus der Zeit um 50 nach Christus.

Das um 1080 gegründete Priorat der Abtei Hirsau im Schwarzwald war für die Siedlungen der Region lange Zeit prägend. 1400 bekam das kleine Dorf eine selbstständige Pfarrei. Um 1535 aber wurde das Dorf unter dem Rienecker Grafen Philipp III. evangelisch. 1556 baute Graf Philipp auf dem Gelände ein Schloss im Stil der Renaissance. Im Zuge der Gegenreformation unter Fürstbischof Julius Echter um 1601 bekam Hofstetten eine neue Pfarrkirche. Die baulich kaum veränderte Kirche bildet zusammen mit dem 1714 erbauten barocken Pfarrhaus bis heute den Mittelpunkt des Dorfes. Hofstetten gehört seit 1970 als Ortsteil zur Stadt Gemünden und hat heute 411 Einwohner.



Kleinwernfeld

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Kleinwernfeld im Jahr 1349 als „Kleinen-Wernvelt“. Das kleine Dorf war im Besitz der Grafen von Rieneck, bis es 1380 an den Bischof Gerhard zu Würzburg verkauft wurde. 1383 wird zum ersten Mal zwischen „Grossen“ und „Kleinen Wernfeld“ unterschieden. Kirchlich gehörte der Ort zur Urpfarrei Wiesenfeld. Nach der Gründung der Pfarrei Gemünden um 1341 sind die Dorfschaften Reichenbuch, Wernfeld und Kleinwernfeld als Filialorte zu Gemünden gekommen. Später wurde der Ort der katholischen Pfarrei Wernfeld zugewiesen. Die Lehen- und Grundherrschaft übten sowohl die Kellerei Homburg als auch die Pfarrei Gemünden aus, da sich der Grundbesitz in unterschiedlichem Besitz befand. 1818 entstand aus Wernfeld und Kleinwernfeld die politische Gemeinde Wernfeld. 1976 wurde Wernfeld in die Stadt Gemünden eingegliedert. Heute leben im Ortsteil etwa 50 Einwohner.



STADTGESCHICHTE



Langenprozelten



Langenprozelten wurde 1184 als „Bratselde“ das erste Mal urkundlich erwähnt. Wahrscheinlich setzt sich der Ortsname aus dem mittelhochdeutschen „brat“, was so viel wie Braten oder Fleisch bedeutet, und dem Begriff „selde“, gleich Haus, zusammen. Demnach könnte „Bratselde“ eine Art Raststätte für Reisende gewesen sein. Seit etwa 1800 ist die Schreibweise Langenprozelten gebräuchlich. Ab 1276 gehörte das Dorf zum Kloster Schönrain und ab dem 14. Jahrhundert den Grafen von Rieneck. Um 1559 ging das Dorf zurück an Mainz. Aufgrund des 30-jährigen Krieges schrumpfte die Einwohnerzahl von etwa 500 bis auf 40 Menschen. Das Dorf erholte sich innerhalb von 50 Jahren, sodass nach dem Krieg wieder an die 600 Menschen dort lebten. Wirtschaftlich blühte das Dorf in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch den zunehmenden Holzhandel und den damit verbundenen Fuhrbetrieb auf. Der Bau der Eisenbahn und die rheinischen Kohlengruben wirkten sich jedoch negativ auf die Wirtschaft aus. Im Jahr 1978 erfolgte die Eingemeindung nach Gemünden. In der Ortschaft leben heute 1.974 Menschen.



Massenbuch

Erste Hinweise einer Besiedlung Massenbuchs stammen aus dem 11. Jahrhundert. Der Name Massenbuch kann als (Rodung oder Siedlung im) Buchenwald des Masso gedeutet werden. Masso war wohl der erste Siedler in dieser Gegend. Urkundlich taucht der Name Massenbuch, erstmals im Jahr 1159 auf. In diesem Jahr ging der Besitz über Massenbuch an Graf Ludwig von Rieneck. 1318 wurde das Dorf an Eberhard von Clöppelstein und Siegfried von Dottenheim verpfändet. 1376 verkauften die Rienecker ihre Güter an das Hochstift Würzburg. Die Reformation kam nach Massenbuch als der Besitz 1526 an den Grafen Philipp III. von Rieneck überging. Nach dessen Tod im Jahre 1559 ging das Dorf an Anton von Isenburg und 1601 an das Hochstift Würzburg. Schon vor 1613 entstand eine Kapelle in der Gemeinde, die sehr klein und baufällig war. Die Gemeinde errichtete 1702 aus eigenen Mitteln eine neue Kirche. Im Jahre 1971 wurde Massenbuch nach Gemünden eingemeindet. Heute leben 183 Menschen im Dorf.

Tierarztpraxis Hess-Kraft Hanno Kraft

Frankfurter Straße 12, 97737 Gemünden/M.
Telefon 09351 605 805

Sprechzeiten:
Mo. bis Sa. 10.30–12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 16.30–18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Guido Völk - Fotolia

Zurück gibt's
den Schornsteinfeger

Stefan Aufmuth
Schornsteinfegermeister
Sudetenstraße 45
97737 Gemünden
Telefon: 0 93 51 / 6 04 82 58
Mobil: 01 70 / 4 89 44 60
E-Mail: stefan.a81@freenet.de

Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experten

Neutzenbrunn

Bei der Schenkung der Mark Hammelburg durch Karl den Großen an die Abtei Fulda im Jahre 777 ist in der Grenzbeschreibung die Rede von einem Brunnen. Dieser war der Namensgeber der entstehenden Siedlung, wobei „Neizen“ auf einen Eigennamen zurückzuführen ist. 1150 kamen die Grafen von Rieneck in den Besitz von Neutzenbrunn. Nach mehrmaligem Wechsel der Besitzer wurde das Dorf 1681 den würzburgischen Ämtern Gemünden und Homburg/Wern zugewiesen. Ab 1702 wurde Aschenroth mit Neutzenbrunn zum kaiserlichen Landgericht Franken gezogen. 1802 kam Neutzenbrunn mit Unterfranken an Bayern, 1806 zum großherzoglich würzburgischen Landgericht Gemünden und 1814 endgültig an die Krone Bayerns. 1972 wurde Neutzenbrunn in die Stadt Gemünden eingemeindet. Im Dorf leben heute 85 Einwohner.



Reichenbuch

Erste urkundliche Erwähnung fand Reichenbuch im Jahr 1189. Seit 1291 gehörte das Dorf zum Besitz des Zisterzienserinnenklosters zu Schönau. 1564 wurde das Dorf dem Würzburger Fürstbischof Friedrich von Wirsberg übergeben. Von da an wurde das Dorf von der Pfarrei Gemünden betreut, bis es nach der Rekatholisierung Wolfsmünsters im Jahre 1628 dieser Pfarrei angeschlossen wurde. Der Säkularisation (1802) folgte eine Neuordnung der Gemeinden, wodurch Reichenbuch im Jahre 1818 zur Gemeinde Seifriedsburg kam. Bei der Gebietsreform im Jahre 1971 wurde die Gemeinde Seifriedsburg mit seinen Nachbardörfern Reichenbuch und Schönau der Stadt Gemünden eingegliedert. Die Außenfassade der historischen Marienkapelle wurde 1977 wieder in ihre ursprüngliche Form gebracht. Die Innenrenovierung der Kapelle wurde 1987 durch eine große Spendenaktion des Obst- und Gartenvereins Seifriedsburg ermöglicht. Heute zählt der Ortsteil 19 Einwohner.



Schaippach mit Zollberg

Erstmals erwähnt wurde die Ortschaft „Sceipbach“ im Jahr 812 in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Fulda. Um 983 schenkte Kaiser Otto II. das Dorf „Scheikbach“ der Kirche des heiligen Märtyrers Kilian in Würzburg. Wann Schaippach in den Besitz der Grafen von Rieneck gelangte, lässt sich nicht nachweisen. Um 1150 machten die Grafen die Stadt Rieneck zum Mittelpunkt ihrer Herrschaft. Nach dem Aussterben der Grafen von Rieneck im Jahr 1559 fiel der Hauptteil der Grafschaft an Mainz – darunter auch Rieneck mit dem Dorf Schaippach. 1673 wurde der nördliche Teil der Reichsgrafschaft Rieneck an den böhmischen Grafen Hans Hartwig von Nostiz verkauft.



Schullandheim Schaippachsmühle



STADTGESCHICHTE

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil sich rund um die historische Altstadt herrlich gelegene Stadtteile befinden, die alle ihre besonderen Sehenswürdigkeiten besitzen.

1793 wurde die Schaippacher Kirche und ein Jahr später die Schule gebaut. Das älteste Baudenkmal ist die Sandsteinbrücke über die Sinn, die schon seit 1357 besteht. Nach der Gebietsreform wurde Schaippach 1971 zu einem Stadtteil von Gemünden. Heute zählt die Ortschaft 380 Einwohner.



Schönau

Im Jahre 1189 hatten Zisterzienserinnen ein Frauenkloster in Schönau errichtet. Nach den Zerstörungen im Bauern- und im Markgräfler-Krieg war das Kloster größtenteils verfallen. 1699 erwarb der Laienbruder Kilian Stauffer aus Würzburg das Gebäude und begann mit dem Umbau der frühgotischen Kirche und dem Neubau des Klosters, sodass es sich bald zu einem beliebten Wallfahrtsort entwickelte. Die Einrichtung der Klosterkirche besteht im Wesentlichen seit Anfang des 18. Jahrhunderts. Mit der Zeit haben sich um das Kloster einige Häuser angesiedelt. Die Ortschaft zählt heute 100 Einwohner.



Seifriedsburg

Die älteste noch vorhandene Urkunde, in der der Ort Seifriedsburg als Sigefridesburg erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1158. Doch aufgrund der Funde aus den Hünen- und Hügelgräbern ist davon auszugehen, dass etwa um 500 vor Christus Menschen in der Seifriedsbürger Gemarkung lebten. Zu dieser Zeit hatte sich in diesem Gebiet der Keltenstamm der Helvetier verbreitet. Im 8. Jahrhundert gelangte Seifriedsburg in den Herrschaftsbereich des Klosters Fulda. Durch eine Schenkung im 13./14. Jahrhundert gelangte Seifriedsburg in den Besitz des Klosters Schönau. Ab 1564 gehörte das Dorf zum Hochstift Würzburg. Weite Teile des Fürstentums Würzburg kamen 1804 zum Königreich Bayern, so auch Seifriedsburg. 1971 wurde der Ort Stadtteil von Gemünden. Zurzeit leben 428 Einwohner in der Ortschaft.



Wernfeld



Wernfeld wurde erstmals im Jahr 1158 urkundlich erwähnt. 1243 wurde das Hochstift Würzburg zum Grundbesitzer über Wernfeld, da das Dorf von den Herren von Rieneck nach ihrem verlorenen Krieg an Würzburg abgegeben werden musste. 1471 wurde Wernfeld zum Gerichtssitz erhoben. Die Lage an der Talstraße und somit die gute Verkehrslage verursachte ein rasches Wachstum der Ortschaft. 1723/1725 entstand das stattliche Gasthaus im Stile Balthasar Neumanns (heute Gasthof Hofmann). Um 1596 wurde die Pfarrei gegründet und die erste Schule errichtet, was einen erheblichen Sprung nach vorne bewirkte. Heute ist Wernfeld vorwiegend ein Arbeiterdorf.

Die Bewohner arbeiten in den ortsansässigen Betrieben oder fahren in die nahe liegenden Städte. In Wernfeld leben heute etwa 1.069 Einwohner.

KINDERBETREUUNGS-MÖGLICHKEITEN

Eine qualifizierte zeitlich angepasste Kinderbetreuung ist sicherlich die größte Hilfe im Alltag zwischen Beruf und Familie. Professionelle Einrichtungen kümmern sich in Gemünden um das Wohl der Kleinsten. So verfügen die Stadt Gemünden und ihre Stadtteile insgesamt über sieben Kindergärten, in denen die kleinsten Mitbürger von ausgebildeten Pädagogen liebevoll betreut und gefördert werden.

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil Eltern ihre Kinder ohne Bedenken vertrauensvollen und qualifizierten Betreuer/-innen und Erzieher/-innen überlassen können.

Kindergarten und Krippe Adelsberg

Adolphsbühlstraße 37
Telefon: 09351 8743
E-Mail: kiga.adelsberg@stadt-gemuenden.info

Kindergarten und Krippe Langenprozelten

Langenprozelter-Straße 35 a
Telefon: 09351 1286
E-Mail: kiga.langenprozelten@stadt-gemuenden.info

Kindergarten und Krippe St. Martin Gemünden

Hofweg 2
Telefon: 09351 8917
E-Mail: kiga.st.martin@stadt-gemuenden.info

Kindergarten Seifriedsburg

Adalbertstraße 7
Telefon: 09351 8206
E-Mail: kiga.seifriedsburg@stadt-gemuenden.info

Kindertagesstätte Heilig Kreuz

Kreuzstraße 3
Telefon: 09351 805301
E-Mail: kindergarten@kreuzschwestern.de
www.kreuzschwestern.de/home-kita-gem

Kindergarten Hofstetten

Sportheimstraße 2
Telefon: 09351 90222
E-Mail: exotic3@web.de

Kindergarten Wernfeld

Karlstadter Straße 28
Telefon: 09351 4326
E-Mail: wernfeld@kita-unterfranken.de



Kinder am Brunnen „Huttenschloss“



SOS-Dorfgemeinschaft
Hohenroth

**LebensRäume mit und
für Menschen mit geistiger
Behinderung**



Öffnungszeiten:
Mo. 09.00–11.30 und
13.30–17.00 Laden
Di. Ruhetag
Mi.– Fr.
09.00–17.00 Laden und Café
Sa. 10.00–17.00 Laden und Café
So. 13.00–17.00 Laden und Café



SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth

97737 Gemünden/Main · Tel. 09354 9099-0 · Fax 09354 9099-18
dg.hohenroth@sos-kinderdorf.de · sos-kinderdorf.de/dg-hohenroth

FAMILIE, BILDUNG & SOZIALES

SCHULEN

Gemünden als Schulstadt verfügt über ein sehr breites Bildungsangebot, das jedem Schüler durch gezielte Förderung seiner Stärken den Erwerb eines Schulabschlusses ermöglicht.

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil alle weiterführenden Schulen innerhalb der Stadt vorhanden sind.

Grundschule Gemünden

Hofweg 4
Telefon: 09351 3535
E-Mail: gsgemuenden@t-online.de
www.gsgemuenden.de

Grundschule Langenprozelten

Schulgasse 4
Telefon: 09351 3106
E-Mail: info@gc-langenprozelten.de

Grundschule Wernfeld

Artfeldstraße 12
Telefon: 09351 8824
E-Mail: gs-wernfeld@t-online.de

Leo- Weismantel-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum mit Tagesstätte
St.-Bruno-Straße 15
Telefon: 09351 604497-0
www.lws-karlstadt.de



Kinder gestalten Fische

Mittelschule Gemünden

Hofweg 4
Telefon: 09351 8881
E-Mail: mittelschule@gemuenden.bayern.de
www.hsgemuenden.de

Staatliche Realschule Gemünden

Kolpingstraße 7
Telefon: 09351 60422-0
E-Mail: info@realschule-gemuenden.de
www.realschule-gemuenden.de

Friedrich-List-Gymnasium

Kolpingstraße 11
Telefon: 09351 3340
E-Mail: schule@f-l-g.de
www.flg-gemuenden.de

Sing- und Musikschule Gemünden

Obertorstraße 39
Telefon: 09352 600152
E-Mail: info@musikschule-gemuenden.de
www.musikschule-gemuenden.de

Theodosius-Florentini-Schule

Kreuzstraße 3
Telefon: 09351 805325
E-Mail: sekretariat@florentini.schule
www.florentini.schule

Volkshochschule Lohr-Gemünden

Obertorstraße 39
Telefon: 09351 601339
E-Mail: vhs@gemuenden.bayern.de
www.vhs-gemuenden.de



JUGENDARBEIT

Stadtjugendpflege

Die Tätigkeiten der Stadtjugendpflege Gemünden umfassen unter anderem Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich, Maßnahmen zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher, Kooperation mit bestehenden Jugendtreffs sowie die Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen in der Kinder- und Jugendarbeit. Zusätzlich ist die Stadtjugendpflege Ansprechpartner für Familien sowie in allen Belangen der Kinder- und Jugendarbeit und bietet Einzelfallhilfe und Krisenintervention an.

Angebote der Stadtjugendpflege für Kinder und Jugendliche:

Jugendkontaktstelle Gemünden

Hofweg 9

Gemünden a.Main

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie im Amtsblatt der Stadt Gemünden a.Main bzw. auf unserer Homepage.

Kontakt:

Simone Vierkötter, Hofweg 9

Telefon: 09351 601970, Mobil: 0163 8794177

E-Mail: simone.vierkoetter@stadt-gemuenden.info



Sautrogrennen – Heimatfest

Energieversorgung Gemünden GmbH

kundennah | sicher | kompetent



Schulstraße 5
97737 Gemünden a. Main

Fon (09351) 941-610 oder -615
Fax (09351) 941-691

E-Mail: info@evg-gemuenden.de
www.evg-gemuenden.de





STADTPLAN GEMÜNDEN

UND SEINE STADTTEILE



GEMÜNDEN AM MAIN

Am Einmal C 2
 Am Lustberg F 4
 Am Neuberg F 5
 Am Schutzhafen C 3 - D 3
 Annastraße F 4-5
 Badgasse D 3
 Bahnhofstraße D 4 - E 4
 Baumgartenweg E 4
 Bergstraße F 4-5
 Betholzweg F 4
 Brückleinweg E 4
 Burgweg D 4
 Dachsweg F 5
 Eichbergweg D 4 - E 4
 Eselspfad E 4
 Fischergasse D 3
 Fischmarkt D 3
 Frankfurter Straße D 3
 Friedenstraße E 4
 Frühlingstraße E 4
 Gartenstraße E 2-3
 Grautalstraße F 4-5
 Hafenstraße D 3
 Häfnergasse D 3
 Heiliger Weg D 4
 Hofweg D 2-3
 Kärrnergasse D 3
 Kehlerstraße F 5
 Kirchgasse D 3
 Kolpingstraße E 4
 Kreuzstraße F 5
 Ladestraße E 4
 Mainblickstraße E 4
 Mainstraße D 3-4
 Marktplatz D 3
 Max-Josef-Straße D 3
 Mühltorberg D 3 - E 3
 Mühltorstraße D 3 - E 3
 Neuer Weg E 4
 Obertorstraße D 3
 Ostring F 5
 Plattenbergstraße D 3
 Rhönweg F 4
 Röderweg E 3
 Saaebrücke D 3
 Scherenbergstraße D 3
 Schloßberg D 3
 Schulstraße D 3
 Schönauer Straße E 2-3
 Schöne Aussicht E 5
 Sonnenstraße E 4-5
 Spessartweg F 4-5
 St.-Bruno-Straße E 4
 Sudetenstraße E 2-3
 Weinbergstraße E 4
 Weibensteinstraße D 2 - 3
 Wernfelder Straße E 4 - F 5
 Zielbaumweg F 4

SEIFRIEDSBURG
 Adalbertstraße H 1
 Adelsberger Straße H 1-2
 Am Stein H 1
 Hammelburger Straße H 1
 Heeggasse H 1
 Heinrich-Dehmer-Straße H 1
 Höllricher Straße H 1
 Hofriethstraße H 1
 Jakobusstraße H 1
 Kaspar-Volpert-Straße H 1
 Valentinusstraße H 1
 Vogelsangstraße H 1
 Wolfsmünsterer Straße H 1

WERNFELD
 Am Rod G 7
 Artfeldstraße G 7
 Dirmbachstraße G 7
 Durlesstraße G 7
 Fährgasse G 7
 Flößergasse G 7
 Hardtweg G 7
 Heckeweg F-G 7
 Kapellenweg G 7
 Karlstädter Straße F-G 7
 Mühlrainstraße G 7
 Oberdorfstraße G 7
 Sachsenheimer Straße G-H 7
 Schwarze Brücke G 6
 Seerosenweg G 7
 Töpfergasse G 7
 Wernleite G 7
 Wernweg G 7

Wichtige Adressen

Touristinformation am Rathaus
 Scherenbergstraße D 3
 Bahnhof E 4
 Freibad, Minigolf
 Duivenallee D 3
 Campingplatz Saale-Insel
 Duivenallee D-E 3

ADELSPERG
 Adolphsbühlstraße H 5-6
 Am Gründlein G 6
 Am Nütslein G 7
 Am Schloßpark H 6
 Auf der Heide H 6
 Diemarstraße G-H 6
 Hahnweg G 6
 Herrngarten G-H 6
 Hohenburgstraße G 6
 Klinge H 6
 Leinischer Weg G 6
 Neulandstraße G 6
 Unterer Hahnweg G-H 6
 Vogelsteinstraße G 6
 Zwing G 6

HOFSTETTEN
 Amselweg B 4
 Bürgermeisterweg B 3
 Geisbergstraße B 3
 Griesbergstraße B 3
 Hofgartenweg B 3
 Lerchenweg A-B 4
 Lohrer Straße B 4
 Mainbrückenstraße B 3
 Mainfährlstraße B 3
 Pfarrgasse B 3
 Scherenbergstraße B 4
 Sportheimstraße B 3

LANGENPROZELTEN
 Am Sindersbach A 3
 Am Steinkorb A 3
 Am Trieb B 2-3
 An der Mainleite A 3
 Bahnstraße B 3

Herausgeber:
 Tourist-Info, Stadt Gemünden a. Main
 Mapping: © Ingrid Schinagl, Veitshöchheim

SENIOREN & SOZIALES

AKTIV IM ALTER

Der Seniorenbeirat der Stadt Gemünden a.Main

Der Seniorenbeirat der Stadt Gemünden a.Main wurde im Jahre 1997 gegründet. Er stellt das Bindeglied zwischen den älteren Bürgern der Stadt und dem Stadtrat dar.

Vertreter zahlreicher Seniorengruppierungen des Stadtgebiets, Vertreter des Stadtrates, der Stadtverwaltung, der ortsansässigen Kirchen und mehrerer sozialer Einrichtungen und Organisationen sind im Seniorenbeirat vertreten. Hier werden Anregungen aus dem Seniorenbereich aufgegriffen und an die Stadtverwaltung zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Vorsitzender des Seniorenbeirates:

Hubert Schuster
Sudetenstr. 25
E-Mail: Hubert.Schuster@t-online.de

Geschäftsstelle bei der Stadt Gemünden a.Main:

Tanja Köhler
Telefon: 09351 8001-15
E-Mail: sozialamt@gemunden.bayern.de

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil sich engagierte Menschen für das Gemeinwohl einsetzen und Lösungen für ein besseres Miteinander finden.



WOHNEN IM ALTER

Klinikum Main-Spessart,

Seniorenzentrum Gemünden a.Main

St.-Bruno-Straße 14
Telefon: 09351 8060
E-Mail: seniorenzentrum@klinikum-msp.de
www.klinikum-msp.de

Gesundheitszentrum Main-Spessart für Pflege und Therapie

Klinikstraße 1
Telefon: 09351 8030
E-Mail: o.wind@gsmsp.de
www.gsmsp.de

Pflegedienste in Gemünden a.Main

Caritas-Sozialstation „St. Franziskus“ e. V.

Friedenstraße 15
Telefon: 09351 601914
E-Mail: info@sozialstation-gemuenden.de
www.sozialstation-gemuenden.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Bergmann/Ritschel

Langenprobstener-Straße 18
Telefon: 09351 600330

Lebenshilfe Main-Spessart e. V., ambulant unterstütztes Wohnen

Grautalstraße 20
Telefon: 09351 972818



Radler am Saaleufer

Kurzzeitpflege

Klinikum Main-Spessart

Seniorenzentrum Gemünden

St.-Bruno-Straße 14

Telefon: 09351 8060

E-Mail: seniorenzentrum@klinikum-msp.de

www.klinikum-msp.de

Gesundheitszentrum Main-Spessart

für Pflege und Therapie

Klinikstraße 1

Telefon: 09351 8030

E-Mail: o.wind@gsmsp.de

www.gsmsp.de

Tagespflege

Klinikum Main-Spessart

Seniorenzentrum Gemünden

St.-Bruno-Straße 14

Telefon: 09351 8060

E-Mail: seniorenzentrum@klinikum-msp.de

www.klinikum-msp.de

Pflegeleistungen bei häuslicher oder stationärer Pflege

Alle wichtigen Informationen dazu erhalten Sie den jeweiligen Pflegeeinrichtungen und von der Pflegekasse der Krankenkasse, bei der die zu pflegende Person krankenversichert ist.

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Hilfsbedürftige in allen Lebenslagen finden in der Stadt Gemünden a.Main und Umgebung zahlreiche Anlaufstellen. Soziale Einrichtungen kümmern sich um die Belange von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Seniorinnen sowie Menschen mit Behinderung und einkommensschwachen Bürgern.

Sozialamt bei der Stadtverwaltung

Für Angelegenheiten in den Bereichen Sozialhilfe, Mietzuschuss, Lastenzuschuss, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, Telefongebührenvergünstigung, Rentenversicherung, Betreuung, Obdachlosenunterbringung, Seniorenbeirat, Schwerbehindertenangelegenheiten können Sie sich an das Sozialamt der Stadt Gemünden a.Main wenden.



Aktive Senioren

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil sich viele soziale Einrichtungen für hilfsbedürftige Menschen in allen Lebenslagen einsetzen.

Pflege ist für uns mehr als Versorgung



Rufen Sie uns an Tel. 09351/601914

Ihre Caritas-Sozialstation

St. Franziskus e. V. · Baumgartenweg 1 · 97737 Gemünden
E-Mail info@sozialstation-gemuenden.de · www.sozialstation-gemuenden.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Spessart

Wernfelder Straße 1

97737 Gemünden a. Main

Telefon 09351/5081-0

Telefax 09351/5081-39

E-Mail info@kvmain-spessart.brk.de
Homepage www.kvmain-spessart.brk.de

SENIOREN & SOZIALES



AWO Bezirksverband Unterfranken e. V.

Haus Sonnenblick
Wohnstätte für psychisch und verhaltensauffällige zu Betreuende
Sudetenstraße 81
Telefon: 09351 3717
E-Mail: haus-sonnenblick-gemuenden@bayern.awo.de
www.awo-unterfranken.de

Lebenshilfe Main-Spessart e. V.

Tagesförderstätte für schwerst-mehrfach behinderte Menschen
Gartenstraße 55
Telefon: 09351 972818
E-Mail: wohnheim-gemuenden@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Lebenshilfe für Behinderte e. V. Lohr und Umgebung

Tagesstätte am Leo-Weismantel-Förderzentrum
Sankt-Bruno-Straße 15
Telefon: 09351 609141
www.lebenshilfe-msp.de

Caritas Sozialstation

Friedenstr. 15
Telefon: 09351 601914

Bayerisches Rotes Kreuz

Wernfelder Str. 1
Telefon: 09351 5081-0

KIRCHLICHE INSTITUTIONEN

Kirchen sind Versammlungsort religiöser Gemeinschaften und Ort der inneren Einkehr. Zugleich sind Kirchen kunsthistorisch interessant, da sie das Gemeindebild verschönern. In der Stadt Gemünden am Main haben sowohl evangelisch-lutherische Kirchengemeinden als auch katholische Pfarrgemeinden sowie Klöster und kirchliche Verbände ihren Sitz.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Gemünden: Christuskirche

Pfarrer Thomas Schweizer
Baumgartenweg 6
Telefon: 09351 3485
E-Mail: pfarramt.gemuenden@elkb.de

Heiligste Dreifaltigkeit Gemünden

Pfarreiengemeinschaft
„An den drei Flüssen Gemünden“
Pfarrer Richard Englert
Obertorstraße 1
Telefon: 09351 3257
E-Mail: pg.gemuenden@bistum-wuerzburg.de

SOS Kinderdorf e. V.

Dorfgemeinschaft Hohenroth
Telefon: 09354 90990
E-Mail: dg-hohenroth@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Stadtjugendpflege

Hofweg 9
Telefon: 09351 601970

Mainfränkische Werkstätten GmbH

Werkstätte für Behinderte
Gartenstraße 53
Telefon: 09351 50600

Mainfränkische Werkstätten GmbH

Tagesförderstätte
Gartenstraße 55
Telefon: 09351 4086

Lebenshilfe Main-Spessart e. V.

Wohnheim für Menschen mit Behinderung
Gartenstraße 55
Telefon: 09351 97280
E-Mail: wohnheim-gemuenden@lebenshilfe-msp.de
www.lebenshilfe-msp.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

Main-Spessart e. V.
Grautalstraße 20
Telefon: 09351 604646

Katholisches Pfarrgemeindeleben in Schaippach

Pfarreiengemeinschaft Main-Sinn
Pfarrer Peter Rüb
Hauptstraße 1
97794 Rieneck
Telefon: 09354 755
E-Mail: pfarrei.rieneck@bistum-wuerzburg.de

Kirche Maria patrona bavariae Aschenroth

Pfarreiengemeinschaft Sodenberg
Pfarrer Peter Rüb
Kirchweg 10
97782 Gräfendorf
Telefon: 09357 288
E-Mail: peter_rueb@web.de

Klosterkirche Schönau

Brüder: Leo Beck, Lukas Schwartz, Marek Sobkowiak,
Günther Thomys, Schönau 28
Telefon: 09351 605382-0
E-Mail: franz.-min.-kloster-schoenau@t-online.de

Kreuzkloster Gemünden

Kongregation der Barmherzigen Schwestern
vom heiligen Kreuz Bayern
Sr. M. Ursula Falk
Kreuzstr. 3
Telefon: 09351 805-0
E-Mail: info@kreuzschwestern.de
www.kreuzschwestern.de

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Wernfeld

Pfarrer Norbert Thoma
Hardtweg 2
Telefon: 09351 3280
E-Mail: pfarrei.wernfeld@bistum-wuerzburg.de

St. Antonius von Padua Harrbach

Pfarrer Leo Brand
Rosenanger 20, 97753 Karlstadt
Telefon: 09353 2320
E-Mail: Norbert.Volk@bistum-wuerzburg.de

St. Jakobus Seifriedsburg

Pfarrer Peter Rüb
Schönau 28, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09357 288
E-Mail: peter_rueb@web.de

St. Leonhard Adelsberg

Pfarrer Norbert Thoma
Hardtweg 2
Telefon: 09358 512
E-Mail: norbertthoma@hotmail.com

St. Michael Hofstetten

Pfarrer Richard Englert
Obertorstraße 1
Telefon: 09351 3257
E-Mail: pg.gemuenden@bistum-wuerzburg.de
www.pg-gemuenden.de

St. Peter und Paul Gemünden

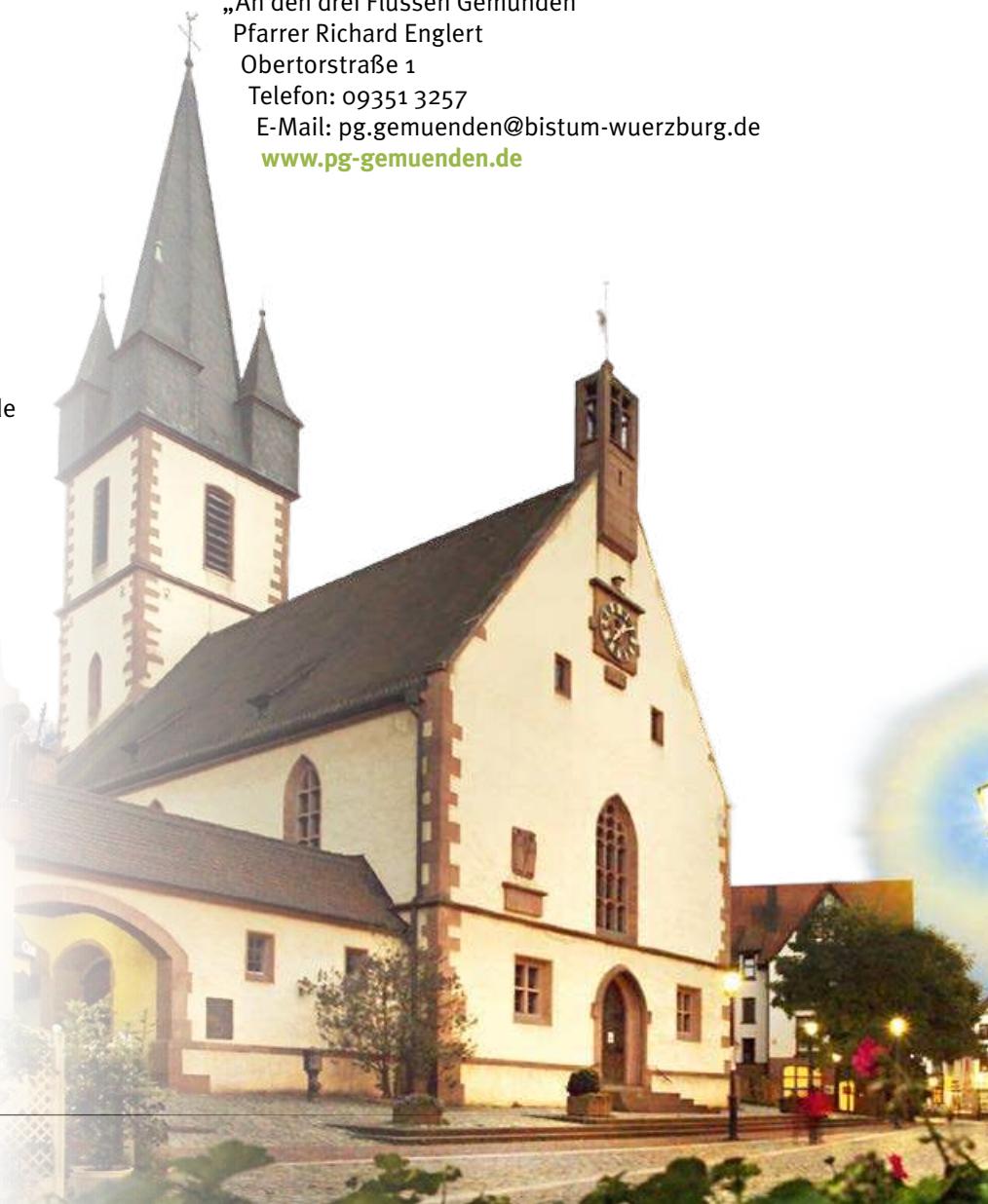
Pfarrer Richard Englert
Obertorstraße 1
Telefon: 09351 3257
E-Mail: pg.gemuenden@bistum-wuerzburg.de
www.pg-gemuenden.de

St. Wendelin Langenprozelten

Pfarrer Peter Rüb
Langenprozelter Str. 83
Telefon: 09351 3477
E-Mail: pfarrei.langenprozelten@bistum-wuerzburg.de

St. Ägidius Massenbuch

Pfarreiengemeinschaft
„An den drei Flüssen Gemünden“
Pfarrer Richard Englert
Obertorstraße 1
Telefon: 09351 3257
E-Mail: pg.gemuenden@bistum-wuerzburg.de
www.pg-gemuenden.de



FREIZEIT & VEREINE

m Stadtgebiet von Gemünden und in den Ortsteilen ist für jeden etwas dabei. Die vielfältigen kulturellen Angebote werden ergänzt durch die Veranstaltungen der zahlreichen Vereine, die sowohl in sportlicher Hinsicht aktiv sind, sich aber auch im öffentlichen Leben engagieren. Wer in seiner Freizeit einfach nur einen gemütlichen Stadtbummel machen und eine Tasse Kaffee an der frischen Luft genießen möchte, ist in Gemünden am Main ebenfalls genau richtig. Das Stadtzentrum verfügt über ein breites Angebot an Waren und eine sehr vielfältige Gastronomie.

Die wunderbare Landschaft, in die Gemünden a.Main eingebettet liegt, lädt zu abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten an der frischen Luft ein. Gerade Radfahrer kommen in der Region voll auf ihre Kosten, denn für jeden Geschmack ist eine passende Strecke vorhanden. Und wer es lieber etwas entspannt mag, ist in der Dreiflüssestadt am besten aufgehoben. Zusätzlich zu den gewerblichen und privaten Zimmeranbietern finden Sie drei Campingplätze in Gemünden. Für Reisende, die mit dem Wohnmobil unterwegs sind, gibt es ideale Stellplätze direkt am Saaleufer und an der Lindenwiese.

Mit dem Online-Buchungssystem auf der Homepage der Stadt Gemünden haben sie die Möglichkeit, ganz einfach Ihre gewünschte Unterkunft online zu buchen: www.stadt-gemuenden.de im Bereich „Tourismus & Freizeit“.

Fahrradurlaub in Gemünden a.Main – Vierfacher Radspaß

Bei uns sind Radler herzlich willkommen! Die Stadt bietet mit dem Mainradweg, der Vier-Sterne-Route „Vom Main zur Rhön“ entlang des Sinnitals, dem kleinen, aber feinen Wernradweg und dem Radweg an der Fränkischen Saale den idealen Ausgangsort für Rundtouren in die Umgebung. Besonders für Mountainbiker bieten sich sämtliche Höhenzüge und Hanglagen zwischen den Flusstälern für abwechslungsreiche Touren an.



Radeln in Gemünden



Wandertag

Wanderparadies in Gemünden a.Main

Wenn Sie Wald, Wasser und Natur mögen, werden Sie Gemünden lieben. Gemünden bietet ein abwechslungsreiches Wanderwegenetz von 170 Kilometer markierten Wanderwegen. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise in einer wundervollen Naturlandschaft. Ob es ein Themenwanderweg ist, ein Rundwanderweg, ein regionaler Wanderweg oder ein Naturlehrpfad: Wandertouren gibt es für jeden Geschmack und Fitnesslevel.

Eine Übersicht zu den vielen Rad- und Wanderwegen sowie einen Flyer zum Herunterladen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Gemünden am Main unter der Rubrik „Radeln & Wandern“.

Touristinformation

Die Touristinformation hilft Ihnen bei allen Fragen rund um die Themen Freizeitgestaltung, Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten. Ob Sie Einzelheiten zu den verschiedenen Radwegen oder Veranstaltungen erfahren wollen oder vielleicht nur Informationsbroschüren benötigen – die freundlichen Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne weiter.

Campingplätze

Campingplatz Saale-Insel

Duivenallee 7

Telefon: 09351 8574, Telefax: 09351 1093

E-Mail: info@campingplatz-saaleinsel.de

www.campingplatz-Saaleinsel.de

Spessart-Camping Schönrain

Hofstetten

Telefon: 09351 8645, Telefax: 09351 8721

E-Mail: info@spessart-camping.de

www.spessart-camping.de

**KSC-Campingplatz**

Gemünden Saalemündung

Mobil: 0160-96870274

E-Mail: zeltplatz@ksc-gemuenden.dewww.ksc-gemuenden.de

FREIZEITMÖGLICHKEITEN FÜR JUNG UND ALT

Sportlich betätigen können sich Basketball-Fans an der Lindenwiese (Parkplatzgelände) in Gemünden, in der Jahnstraße in Langenprozelten sowie in Seifriedsburg in der Adalbertstraße 7. Für Fußball-Liebhaber stehen auf dem Bolzplatz in Adelsberg hinter der Adolphsbühlhalle Kleinfeld-Fußballtore bereit.

Für die warmen Sommertage bietet sich eine Erholung im Freibad Saaleinsel an. In der Nähe der Altstadt auf der Saaleinsel können Sie auf der großzügigen Liegewiese oder im beheizten Schwimmbecken gemütlich entspannen.

Der Abenteuer-Spielplatz, die Kegelbahn und der Minigolfplatz runden das Freizeitangebot ab.

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil die Stadt Freizeitangebote für jede Altersgruppe und nahezu für jedes Interessensgebiet zu bieten hat.

Abenteuer-Spielplatz

Lindenwiese, Duivenallee

Minigolf

Der Minigolfplatz befindet sich auf dem Gelände des Bootsverleihs beim Campingplatz Saaleinsel.

Bootsverleih-Saaleinsel

Cornelia Vierling

Duivenallee 7

Mobil: 0175 3646806, Telefon: 09351 6045463

www.bootsverleih-saaleinsel.de**Freibad „Saaleinsel“**

Duivenallee

Telefon: 09351 1094

Kegeln

Vier Kegelbahnen in der Scherenberghalle, Hofweg 9

Telefon: 09351 8001 70 (Touristinformation)

Zwei Kegelbahnen im Hotel Gasthof Imhof „Zum Letzten Hieb“
Langenprozelten, Telefon: 09351 97110

KULTURANGEBOTE

Theater Spessartgrotte

Das Theater im Stadtteil Langenprozelten besteht seit mehr als 20 Jahren und bietet 90 Sitzplätze. Es werden regelmäßig Eigenproduktionen aus dem Bereich Komödie und Kindertheater vorgeführt. Ein Besuch lohnt sich.

Kontakt:

Leiterin: Helga Hartmann

Mainuferstraße 4

Telefon: 09351 3415

E-Mail: info@spessartgrotte.dewww.spessartgrotte.de**Scherenburgfestspiele**

Der Innenhof der malerischen Burgruine Scherenburg dient als Kulisse für Freilichttheater vom Feinsten (Juli/August).

Information und Vorverkauf:

Festspielverein

Scherenbergstraße 2

Telefon: 09351 5424

E-Mail: mail@scherenburgfestspiele.dewww.scherenburgfestspiele.de

FREIZEIT & VEREINE



Museum im Huttenschloss

Der liebenswürdige Renaissance-Bau mit den charakteristischen angesetzten Türmchen wurde 1711 von Amtmann Stern auf dem Grund eines ehemaligen Gutes der Voite von Rieneck errichtet und ging später in den Besitz der Grafen von Hutten über, eines einflussreichen fränkischen Adelsgeschlechts, woran ihr Wappen über dem Portal erinnert. Heute beherbergt das Schloss das Film-Photo-Ton-Museum, wo Besucher die Geschichte der bewegten Bilder aus verschiedenen Epochen bewundern können – von Kameras über Filmschnitte bis hin zur Projektion. Außerdem befindet sich im Museum eine Dokumentationsstelle Naturpark Spessart sowie eine Abteilung über die Heimatgeschichte der Stadt. In der Remise des Huttenschlosses befindet sich eine Miniatur der Eisenbahn-Modellbauabteilung, welche originalgetreu die Eisenbahngeschichte der Stadt um 1930 darstellt.

Kontakt:

Frankfurter Straße 2
Anmeldung unter:
Telefon: 09351 3237
E-Mail: info@film-photo-ton.de

Dirmbacher Hof

Brunhilde Joth

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	ab 17:00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Samstag	ab 12:00 Uhr
Sonntag und feiertags	ab 10:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache

97737 Gemünden-Wernfeld
Dirmbachstraße 43
www.dirmbacher-hof.de
dirmbacher-hof@gmx.de



Telefon 09351 - 60 23 95
Telefax 09351 - 60 24 15

Das Stadtarchiv

Das Stadtarchiv verwahrt die Akten, Urkunden, Pläne, Karten, Fotos und andere Unterlagen, die im Zuge des städtischen Verwaltungshandels entstanden sind. Des Weiteren sammelt das Archiv historisch wertvolle Unterlagen, die nicht städtischen Ursprungs sind, jedoch einen Bezug zu Gemünden und Umgebung haben. Der Zugang befindet sich im Hof des Huttenschlossareals (linke Seite).

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist ein Treffpunkt zum Ideensammeln, zur Bildung und Fortbildung. Sie finden dort ein vielfältiges Angebot von Informationen in verschiedensten Medien zu allen möglichen Themen. Aktueller Lesestoff für Kinder und Erwachsene aus allen Bereichen der Gegenwartsliteratur ist selbstverständlich auch vorhanden.

Kulturhaus

Im Gemündener Kulturhaus „Alte Schule“ sind die städtischen Einrichtungen Stadtbibliothek und Volkshochschule sowie die Sing- und Musikschule untergebracht.

GEMÜNDENER VEREINE UND VERBÄNDE

Das Vereinsleben in Gemünden a.Main ist bunt und reich an Angeboten. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich für ihren Verein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Lebensqualität in unserer Stadt.

Eine Übersicht mit allen 119 eingetragenen Vereinen finden Sie auf der Internetseite www.stadt-gemuenden.de unter der Kategorie „Bürgerservice & Soziales“.

Die Gemündener Vereine und Verbände

Gemünden verfügt über ein überaus vielfältiges Vereinsleben. Ob bürgerschaftliches Engagement, kulturelle Vereinsarbeit oder die Ausübung eines gemeinsamen Hobbys – hier ist für nahezu jeden Geschmack das Richtige dabei.

Eine aktuelles Vereinsverzeichnis sowie Vereinsnachrichten sind auf der Homepage der Stadt zu finden:

www.stadt-gemuenden.de

VERANSTALTUNGEN

FESTE soll man feiern, wie sie fallen

Unsere zahlreichen Vereine, die Stadt oder das Stadtmarketing veranstalten Konzerte, Vereinsfeierlichkeiten, Sportveranstaltungen oder sonstige Events.

Hier finden Sie eine Auswahl an wiederkehrenden Veranstaltungen von Stadt und Stadmarketing Gemünden aktiv.

in Gemünden a.Main finden regelmäßig folgende Märkte statt:

- Händlermärkte
- Frühjahrsmarkt
- Maimarkt
- Herbstmarkt
- Novembermarkt



Private Flohmärkte



Händlermarkt



Bauernmarkt – immer am
1. Mittwoch im Monat
von März bis Dezember



Musik in der Stadt – musikalischer Feierabend, von Mai bis September, einmal monatlich auf dem Marktplatz mit regionalen Musikern und Bewirtung



Kunsthandwerkermarkt – gemeinsam mit dem Maimarkt in der Innenstadt findet alljährlich ein Kunsthandwerkermarkt im idyllischen Innenhof des Huttenschlosses statt

FREIZEIT & VEREINE



Kirchweih- und Heimatfest – Ende Juni / Anfang Juli mit Musik und Festprogramm (Kabarett, Spaßveranstaltungen wie Sautrogrennen, Fischefangen, Fischerstechen) auf der Lindenwiese



Stadtlauf beim Heimatfest



Sautrogrennen beim Heimatfest



Styrodur-Fische-Fangen und -Rennen beim Heimatfest



Klein-Venedig – Musik und Lichterfest entlang der Häuserzeile Klein-Venedigs (Anfang Juli). Illuminationen, Schelchfahrten, kulinarische Spezialitäten, Kinderprogramm, Musik



Volkstanzgruppe beim SaaleMusicum



Kunstprojekt am Huttenschloss



SaaleMusicum – das Kulturevent an der Fränkischen Saale mit Abschlussfest GeMündungsFest im Innenhof Huttenschloss (Ende Juli/Anfang August)



Illumination und Bootskorso beim
SaaleMusicum



Scherenburgfest – das Party-Event
Mitte September



Entzündung der Adventskerze – am Freitag vor dem 1. Advent wird die Gemündener Adventskerze (Scherenburgturm) bei einer kleinen Feierlichkeit entzündet



Lange Einkaufsnacht – mit buntem
Programm, Musik und Kulinarik
(Mitte September)



Gemündener Wandertag – gemeinsamer
Wandertag mit verschiedenen Touren und
gemütlichem Ausklang (zweiter Sonntag
im Oktober)



Weihnachtsmarkt – am dritten
Adventswochenende

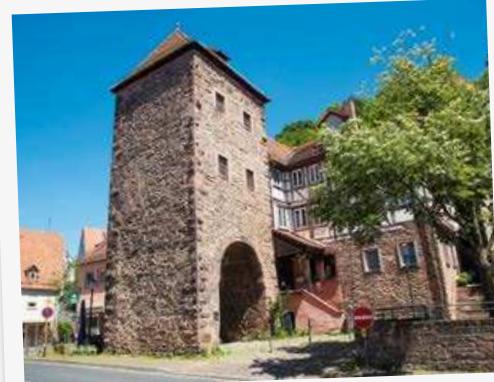
FREIZEIT & VEREINE

SEHENSWÜRDIGKEITEN

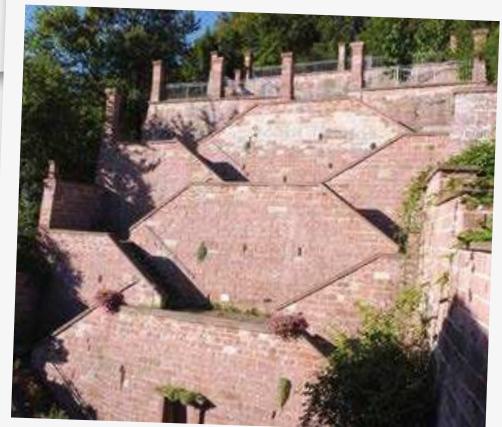
Gemünden hat nicht nur eine wundervolle Natur zu bieten, sondern auch kulturelle Schönheiten. Die Pfarrkirche St. Peter und Paul, die historischen Fachwerkfassaden und das Rathaus geben einen Einblick in die spannende und wechselvolle Geschichte der historischen Stadt. Auch ein Abstecher in das Kloster Schönaus oder zu den Ruinen Homburg und Schönrain lohnen sich. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Mühlerturm, der Eulenturm, der Hexenturm und die Reste der mittelalterlichen Altstadtmauer. Die Ruine der Scherenburg hoch über der Altstadt, von deren Innenhof aus man einen herrlichen Panoramablick genießt, das bauhistorische Denkmal „Ronkarzgarten“ sowie das Huttenschloss sind ebenso Höhepunkte, die bei einem Stadtrundgang nicht fehlen sollten.

In einem Stadtrundgang durch Gemünden können Sie der wechselvollen Geschichte auf Schritt und Tritt begegnen – entweder auf eigene Faust oder mit einer fachkundigen Führung. Eine detaillierte Beschreibung gibt es als Flyer in der Touristinformation oder unter:

www.stadt-gemuenden.de



Mühlerturm – das einzige noch erhaltene Stadttor



Ronkarzgarten: Bauhistorisches Denkmal aus dem 19. Jhd.



Der Eulenturm



**Burgruine Scherenburg aus dem 13. Jhd.
mit Burgkeller und allsommerlichen
Scherenburg-Festspielen**



Der Hexenturm



Marktbrunnen mit Wappen der Stadtteile und Zunftzeichen



Amtsschreiberpförtchen



Denkmal des ehemaligen
Julius-Echter-Rathauses
– zerstört 1945



Alte Steinbrücke (1598 – 1613)
erbaut unter Fürstbischof Julius
Echter) mit Sandsteinfigur
St. Johannes Nepomuk



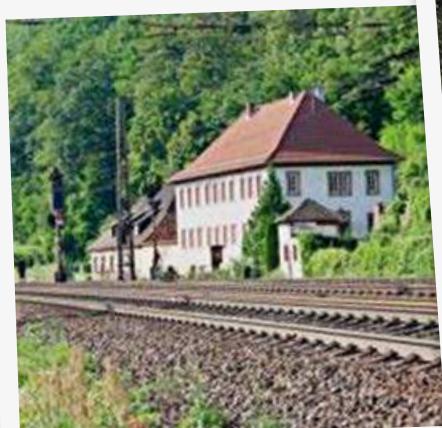
Huttenschloss
(1711 von Amtmann Stern errichtet)



Stadtpfarrkirche St. Peter u. Paul.



Ehrensäule Elias Hügel



Zollhaus Zwing



Klosterkirche Schönaу



Altes Schloss „Blaues Haus“
in Adelsberg

GESUNDHEIT, WELLNESS & FITNESS

Die medizinische Versorgung ist in jedem Lebensalter eine wichtige Frage der Lebensqualität und damit auch der Standortsentscheidung. Die Stadt verfügt in dieser Hinsicht über eine wohnortnahe Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten, über Beratungsstellen, Apotheken und vielfältige Hilfsangebote für die unterschiedlichsten Lebenslagen.

Krankenhäuser des Klinikums Main-Spessart

Trägerschaft: Landkreis Main-Spessart

Klinikum Standort Marktheidenfeld

Baumhofstraße 91–95
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 502-0

Klinikum Standort Lohr

Grafen-von-Rieneck-Straße 5
97816 Lohr am Main
Telefon: 09352 505-0
Künftig nur noch ein Zentralklinikum in Lohr
(Notfallversorgung nur in Lohr)

Es ist schön, in Gemünden zu leben, weil innerhalb der Stadt die medizinische Versorgung mit Ärzten aus nahezu allen Fachbereichen gewährleistet wird.



Ärzte für Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Helmut Aulbach

Obertorstr. 3, Telefon: 09351 4224

Dr. med. Bernold Schenk

Fabrikgasse 5, Telefon: 09351 5406

Dr. med. Günther Graf

Bahnhofstr. 5, Telefon: 09351 2782

Dr. med. Margit Geyer-Ondrasch

Frankfurter Str. 4 a, Telefon: 09351 609600

Dr. med. Roselinde Hemmerlein

Friedenstr. 18, Telefon: 09351 601590

Ärzte für Augenheilkunde

Britta Meinersmann

Obertorstr. 43, Telefon: 09351 4789

Ärzte für Frauenheilkunde

Harald Hess

Frankfurter Str. 4, Telefon: 09351 8868

Ärzte für Innere Medizin, Internisten

Dr. med. Lutz Deicke

Obertorstr. 43, Telefon: 09351 1013

Dr. med. Ulrich Seltsam

Bahnhofstr. 10, Telefon: 09351 3324

Michael Steinhauer

hausärztlich tätiger Internist
Langenprozelner Str. 35, Telefon: 09351 1493

Ärzte für Kinderheilkunde, Kinderkardiologie

Dr. Elmar Barthel

Brückleinweg 21

Telefon: 09351 8763

Notfälle außerhalb der Sprechzeiten: 0171 5488763

Cafe-Insel
im Gesundheitszentrum
Inh. M. Kallen
Öffnungszeiten täglich von 12 – 18 Uhr
-Kein Ruhetag-
Klinikstraße 1
97737 Gemünden
09351 803 441
www.facebook.com/cafeinselgemunden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



rehabader@freenet.de



Sanitätshaus Bader · Obertorstraße 31 · 97737 Gemünden a. Main
Telefon 09351/4188 · Mobil 0173/3030685



Immer für Sie da




STADT APOTHEKE
am Ronkarzgarten

Stadt Apotheke am Ronkarzgarten - Dr. Maisch
Obertorstrasse 23 - 97737 Gemünden
t. 0 93 51. 86 66 - f. 0 93 51. 47 95
mail. info@stadtapotheke-gemuenden.de
home. www.stadtapotheke-gemuenden.de

kostenfreier Lieferservice

...mit Sicherheit
für Sie da...




.....Ihre
Apotheke
vor Ort

Scherenbergstrasse 7 • 97737 Gemünden • Tel.: 0 93 51 / 27 87
www.marktapotheke-gemuenden.de

Ärzte für Orthopädie

Dr. med. Joh. Brodkorb
Obertorstr. 43, Telefon: 09351 2001

Tierärzte und Tierheilpraxis

Dr. Gerhard Thumes
Sudetenstr. 44, Telefon: 09351 2071

Sibille Hess
Frankfurter Str. 12, Telefon: 09351 605 805

Tierheilpraxis Kübert-Barsch
Untere Spessartstraße 4, Telefon: 09351 5580

Zahnärzte

Can Devrimsel Sebahat
Langenprozelner Str. 35, Telefon: 09351 2366

Dr. Jürgen Raufer
Brückleinsweg 21, Telefon: 09351 5533

Dres. Frank u. Andrea Liebers
Marktplatz 13, Telefon: 09351 3376

Heilpraktiker

Ute Heidenreich
Massenbuch 24, Telefon: 09351 83 20

Petra Pfeifer
Obertorstraße 13, Telefon: 09351 90 01 09

Apotheken

Alte Apotheke
Konrad Götz
Bahnhofstr. 3
Telefon: 09351 3131

Markt-Apotheke am Rathaus
Helmut Fischer
Scherenbergstr. 7
Telefon: 09351 2787

Spessart-Apotheke
Langenprozelner Str. 59
Telefon: 09351 3291

Stadt-Apotheke
Dr. Martin Maisch-Beßler
Obertorstr. 23
Telefon: 09351 8666

GESUNDHEIT, WELLNESS & FITNESS

Krankengymnastik/Physiotherapie

Therapie-Centrum Main-Spessart & Fitness-Centrum

Main-Spessart

Klinikstraße 1

Telefon: 09351 601050

E-Mail: tzm-franz@t-online.de

www.tc-main-spessart.de

Ayuverdische Schwangerschafts-Baby- und Kindermassage

Distelstraße 4

Telefon: 09351 601465

Helmut Haupt - Krankengymnastik, Physiotherapie und Massage

Frankfurter Str. 4 a

Telefon: 09351 3950

Joe's Physiotherapie

Würzburger Str. 38

Langenprozelten/Gemünden

Telefon: 09351 2545

www.joes-physiotherapie.de

Michael Müller

Obertorstraße 18 A

Telefon: 09351 604800

Mark Nagel

Bahnhofstraße 10

Telefon: 0351 2263

www.krankengymnastik-gemuenden.de

Nicole Oberpichler

Am Gericht 1

Telefon: 09351 6053944

www.praxis-oberpichler.de

Walburga Stangner

Rhönweg 23 , Telefon: 09351 1317

Thomas Wellhöfer

Zeilbaumweg 22

Telefon: 09351 603117

Sanitätshäuser

Bader GmbH

Orthopädietechnik

Obertorstr. 31, Telefon: 09351 4188

Optiker

Deter & Krutsch Augenoptik GmbH

Marktplatz 10, Telefon: 09351 4243

www.deter-optik.de

Krug Optik Inh. Jürgen Krug Augenoptiker

Obertorstr. 14, Telefon: 09351 605599

www.krug-optik.de

Optik Schäfer-Nohe GmbH Augenoptikgeschäft und Hörakustikbetrieb

Obertorstraße 24-26, Telefon: 09351 6045794

www.schaefer-nohe.de

Pflege und Therapie in idyllischer Umgebung



Wir bieten Ihnen:

- kompetente Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Betreutes Wohnen für Senioren
- Spezialpflege Wachkoma/Beatmung
- Pflege u. Therapie für neurologisch betroffene jüngere Personen

GESUNDHEITZENTRUM
MAIN-SPESSART
Pflege & Therapie

97737 Gemünden
Klinikstr. 1 · Tel. 09351 8030
info@gmsp.de · www.gmsp.de



Gemünden a.Main bietet für Einwohner aus Stadt und Umland zahlreiche Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Besonders wichtig ist hierbei die zentrale Lage in Unterfranken und die gute Verkehrsanbindung. Darüber hinaus sind sämtliche Schularten in Gemünden vertreten. Des Weiteren machen günstige Miet- und Grundstückspreise sowie erstklassige Wohnlagen im Stadtkern und in den ruhigen Stadtteilen Gemünden zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort. Folglich ist die Stadt Gemünden stets bestrebt, auch den örtlichen Unternehmen ideale Rahmenbedingungen für eine positive Betriebsentwicklung zu schaffen. Dazu gehört insbesondere die Beherzigung von Wirtschaftsthemen wie zum Beispiel Existenzgründung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Zum Zwecke der Wirtschaftsförderung werden jährlich in der Scherenberghalle, der größten Veranstaltungshalle im Landkreis Main-Spessart, die Berufsinformationstage durchgeführt. Außerdem werden dort alle zwei Jahre die Baufach-Messe und die Nordbayerischen Trinkwassertage veranstaltet.

Die Reichhaltigkeit der Branchen und die Vielschichtigkeit der kleinen und mittelständischen Betriebe prägen die wirtschaftliche Struktur der Stadt:

Industrie, Handwerk, Gewerbe:

Hydraulik, Anlagentechnik, Getriebeservice, Kunststoffverarbeitung, Sägewerke und Holzverarbeitung, Elektronik, Formenbau, Schneiderei, Textilbetriebe, Kraftfahrzeugteile, Autohäuser, Reifenservice, Glashüttenfertigung, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Heizung–Klima–Lüftung–Sanitär, Bäcker, Metzger, Fotografie, Orthopädietechnik, Fliesenleger, Maler-, Stuck- und Verputzarbeiten, Gärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Stahl- und Metallbau, Schlosserei, Dachdecker, Spenglerei, Schreiner, Uhrmacher, Kachelöfen, Steinmetze, Gerüstbau, Entsorgungsunternehmen, Druckerei, Zimmerei, Sonnenschutztechnik, Natursteinbetrieb, Heizöl-Energielieferanten, Kerntechnik, Landwirtschaft

Handel- und Dienstleistungen:

Groß- und Einzelhandel in den verschiedensten Bereichen (Verbrauchermärkte, Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, zahlreiche Fachgeschäfte, Agrarhandel, Baumarkt, Getränkemarkt, Möbelhaus), Bettenbedarf, Apotheken, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Optiker, Logopäden, Krankengymnastik, Fußpflege, Fitnesscenter, Friseure, Fahrschulen, Architekten, Rechtsanwälte, Steuerberater, Krankenkassen, Banken, Versicherungsbüros, Speditionen, Beherbergungsbetriebe, vielfältige Gastronomie, Sozialstation, Pflegeeinrichtungen

Existenzgründung

Sie möchten sich und Ihr Unternehmen in Gemünden a.Main ansiedeln?

Seien Sie uns herzlich willkommen, wir sind an weiteren Gewerbeansiedlungen sehr interessiert.



Scherenberghalle – Berufsinformationstage

www.gut-fuer-mainfranken.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn sein Erfolg ein Gewinn für alle ist.

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg ist dem Gemeinwohl der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet. Ihr Geschäftserfolg kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. So fördert sie jährlich rund 1000 kulturelle, sportliche, soziale, wissenschaftliche und Umwelt-Projekte in der Region. Das ist gut für die Menschen und gut für Mainfranken.

www.gut-fuer-mainfranken.de

WIRTSCHAFT & FINANZEN

Banken und Sparkassen

Raiffeisenbank Main Spessart eG
 Rechtenbacher Str. 11, 97816 Lohr am Main
 Telefon: 09352 858-0
 Fax: 09352 858-999

Geschäftsstelle Gemünden
 Scherenbergstraße 1
 Telefon: 09352 858311

Geschäftsstelle Wernfeld
 Dirmbachstraße 6
 Telefon: 09352 858-305

Geschäftsstelle Langenprozelten

Langenprozelter Str. 86
 Telefon: 09351 942-0
www.raiffeisenbanken-mainspessart.de

Sparkasse Mainfranken
 Geschäftsstelle Gemünden
 Obertorstraße 36
 Telefon: 09351 8003-0
 Fax: 09351 8003-3130

Geschäftsstelle Langenprozelten
 Langenprozelter Straße 43
 Telefon: 09351 80030
www.sparkasse-mainfranken.de



IMPRESSUM

total-lokal
 Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstr. 2, 86415 Mering
 Registergericht Augsburg, HRB 27606
 USt-IdNr.: DE 118515205
 Geschäftsführung:
 Ulf Stornebel
 Tel.: 08233 384-0
 Fax: 08233 384-247
 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Stadt Gemünden a. Main, Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a. Main

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Stadt Gemünden a. Main, Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden a. Main

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:

Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH,
 Paderborn

Quellenachweis für Fotos/Abbildungen:

Touristinformationen Gemünden a. Main
 Weitere Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

97732050/4. Auflage 2017

Druck:

Mundschken Druck+Medien
 Mundschkenstraße 5
 06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionsslackiert
 Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

NOTRUFTAFEL – HILFSEINRICHTUNGEN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	
Klinikum Nürnberg:	0911 3980-0
Frauennotruf	0931 15553
Hausnotruf, Bayerisches Rotes Kreuz	09351 50810
Polizeiinspektion Gemünden:	
Brückleinsweg 11	09351 97410
Kinder- und Jugendnottelefon	
(gebührenfrei):	0800 1110111
Telefonseelsorge	
(gebührenfrei):	088 1110222
Störungsdienst Wasser, Strom- und Gasversorgung „Die Energie“	088 4959697
Giftnotruf	
Klinikum Nürnberg-Nord:	0911 398245
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

AKTION NOTEINGANG IN GEMÜNDEN

Wie schnell kann man in eine Situation kommen, in der man die Hilfe eines Mitmenschen braucht.

Man ist gestürzt und hat sich verletzt oder man stellt fest, dass die Geldbörse nicht mehr da ist, man möchte Angehörige verständigen und weiß nicht wo man telefonieren kann, man fühlt sich belästigt, verfolgt oder gar bedrängt oder braucht aus irgendeinem anderen Grund schnell Hilfe und Unterstützung. In solchen Situationen ist es wichtig, dass man sofort weiß, wo man schnelle Hilfe bekommt. Deshalb wurde in Gemünden die Aktion NOTEINGANG ins Leben gerufen.

Überall wo Sie dieses Schild sehen wird Ihnen gerne und kostenlos geholfen.

Folgende Geschäfte in Gemünden nehmen an dieser Aktion teil und helfen Ihnen gern:

- Blumenhaus Többe, Häfnergasse 3
- Buchhandlung Hofmann, Inh. J. Sommer, Bahnhofstr. 27
- Schuh- und Orthopädietechnik Mentges, Fischmarkt 1
- Sparkasse Mainfranken, Obertorstr. 23
- Stadtapotheke, Inh. M. Maisch, Obertorstr. 23
- TVG Euronics XXL Gemünden, Würzburger Str. 73



BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

APOTHEKEN	33
ARCHITEKTURBÜRO	U 2
BANK	35
BAUMARKT	U 2
BAUSTOFFINDUSTRIE	2
BAUUNTERNEHMEN	U 2
BAYERISCHES ROTES KREUZ	21
BESTATTUNGEN	U 2
BUCHHANDLUNG	2
CAFÉ	33
CARITAS	21
DRUCKEREI	2
ENERGIEVERSORGUNG	6, 7, 17
FRISEUR	2
GARTENBAU	U 4
HEIZUNG	U 2
HOCHBAU	U 2
HOTEL	2
HUMUSWERK	U 2
INNENAUSBAU	U 2
KAMINKEHRER	12
KINDERDORF	15
KLEINTIERE	12
KOMPOSTIERUNGSANLAGE	U 2
KURZ- UND LANGZEITPFLEGE	34
LANDSCHAFTSBAU	U 4
MAURER	U 2
NAHVERKEHR	5
PENSION	26
RESTAURANT	26
SANITÄR	U 2
SANITÄTSHAUS	33
SCHORNSTEINFEGER	12
SCHREIBWAREN	2
SCHREINEREI	U 2
SPEDITION	U 2
STEAKHOUSE	2
STROMVERSORGUNG	6, 7
TEICHBAU	U 4
TIERARZTPRAXIS	12
TRANSPORTE	U 2
VERKEHRSBETRIEBE	U 4

U = Umschlagseite



Ihr Gartenbaufachbetrieb
01575 2933218
gartenbaecker@gmx.de

Ihren Garten PLANEN – PFLANZEN – PFLEGEN wir gerne für Sie!



Mobil im Verkehrsverbund Mainfranken

Bus, Bahn und Straßenbahn



Mit meinem Premium-Abo fahre ich jeden Tag günstig mit Bus und Bahn

Nutzen auch Sie die Vorteile eines Abonnements:

- persönlich oder übertragbar
- beliebig viele Fahrten zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe
- Laufzeit 12 Monate

IHR EXTRA BONUS:

Von Montag bis Freitag (mit Schulbetrieb) ab 18.00 Uhr, ganztags an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie ganztags in den bayerischen Schulferien können Sie zusammen mit Ihrer Familie (ein weiterer Erwachsener sowie alle eigenen Kinder unter 15 Jahren) im gesamten VVM-Gebiet fahren - egal ob mit Bus, Bahn oder Straßenbahn.

Wir informieren Sie gerne über weitere Angebote!

VVM-Servicetelefon: 0931 - 36 886 886

www.vvm-info.de . mail@vvm-info.de

